

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN

Mit dem Rad Heiligengrabe entdecken

*Junge Leute
überall gesucht ...
Ausbildung in der Region*

www.pritzwalk-erleben.de

VERANSTALTUNGSPLAN
für Pritzwalk & Umgebung





SEIEN SIE AKTIV



ELEKTROFAHRRAD VERLEIH

Nutzen Sie unser Angebot.

Entdecken Sie mit unseren Elektro-Fahrrädern die Prignitz, selbst weiter entfernte Ziele sind mit dem E-Bike ohne große Anstrengung zu erreichen. Mehrere Radwanderwege führen durch Pritzwalk, das heißt Sie können sich direkt vor der Haustür auf das Fahrrad schwingen und losradeln.

Mehr Informationen zu den Radwegenetzen erhalten Sie unter: www.dieprignitz.de

**Weitere Informationen und
Reservierungen unter:
03395 3056801
www.sw-pritzwalk.de**



**STADTWERKE
Pritzwalk**



Kathrin Reiter



Susanne Liedtke

Liebe Leserinnen und Leser,

noch stecken die Blumen nur zaghaft ihre Köpfe aus der Erde und die Knospen der Bäume warten zaghaft auf mehr Wärme und Licht. Doch trotz des leisen Zögerns ist der Frühling auch in diesem Jahr nicht aufzuhalten. Schon bald wird es wieder Zeit, die Räder herauszuholen, denn in dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit auf Entdeckungsreise in die schöne Nachbargemeinde Heiligen-Grabe.

Doch nicht nur mit Sehenswürdigkeiten kann unsere Region punkten, auch eine große Zahl an namhaften Unternehmen ist hier ansässig. Als Arbeitgeber sind sie zukunftsweisend für viele Menschen – vor allem wenn es um eine so wichtige Lebensentscheidung wie die richtige Berufswahl geht. Im Schwerpunktthema Ausbildung haben wir junge Menschen gefragt, wie sie ihren Wunschberuf gefunden haben und was ihnen daran besonders gefällt.

Seien Sie gespannt auf viele interessante Geschichten über und aus Pritzwalk. Wir freuen uns, Ihnen diese erlebenswerte Stadt von ihrer besten Seite zeigen zu dürfen. Das wollen wir gerne weiter so halten und wünschen allen Leserinnen und Lesern daher viel Freude beim Schauen und Lesen der neuen Ausgabe des Pritzwalker Stadtmagazins.

Wenn Sie kein gedrucktes Exemplar in Ihrem Briefkasten finden, gibt es uns online auf:

www.pritzwalk-erleben.de



Handgemachtes Bier
aus Falkenhagen

**PILS
SPEZIALBIER
ALTBIER
HEFEWEIZEN
STARKBIER**

NEU NEU NEU

Neben leckerem Apfelsaft aus der eigenen Hausmosterei fließt jetzt bei Dan Asse auch ein handgemachtes Hofbier. Der Hopfengenuss aus Falkenhagen wird nur mit reinen Zutaten aus der Natur und streng nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. Alle Saisonbiere und klassischen Sorten gibt es auch in 0,75 Liter Bügelflaschen im Hofverkauf. Auf dem Honigmarkt während der Prignitzer Märchentage können Sie das Bier aus Falkenhagen verkosten – lassen Sie sich überraschen.

Dan Asse
Hauptstraße Falkenhagen 27
16928 Pritzwalk
Telefon 033986 88895
Mobil 01577 4012044

INHALT

ERLEBEN	06
Heiligengrabe: Sehenswertes in der Nachbarschaft	
Schöne Rundtour mit dem Rad	
Kloster Stift zum Heiligengrabe	
STADTLEBEN	14
Bibliothek Pritzwalk – Bewährte DDR-Architektur	
AUSBILDUNG	16
Welcher Beruf passt zu Dir?	
SERIE: ORTSTEILE	32
Beveringen	
VEREIN	36
Taekwondo BAN DAL	
VERANSTALTUNGEN	37
in Pritzwalk und Umgebung	



Frühling in Pritzwalk



30



36



37

WIR WAREN FÜR SIE UNTERWEGS



Lohnendes Ausflugsziel gleich um die Ecke

Ein Naturerlebnis mit der richtigen Dosis Kultur und Genuss ist diese Rundfahrt durch die Gemeinde Heiligengrabe: Endloser Himmel und schattige Baumwipfel. Kloster, Kapellen und ein Aussichtsturm. Forellen frisch aus dem Rauch oder ein Bad im blauen Königsberger See. Die Fahrt führt über zumeist gut befestigten Rad- und Fahrwegen auf 42 Kilometern durch unsere wunderschöne Prignitz und lässt sich gut an einem Tag bewältigen. Wir sind schon mal losgefahren. Kommen Sie doch mit!

UNSER TIPP:

• Auch beim Radeln ein gutes Team: Während die eine sportlich in die Pedale trat, fuhr die andere entspannt mit elektrischer Unterstützung. Unbedingt empfehlenswert! E-Bikes gibt es nach Voranmeldung bei den Stadtwerken in Pritzwalk.
Kontakt: 03395 3056801



A



B



C



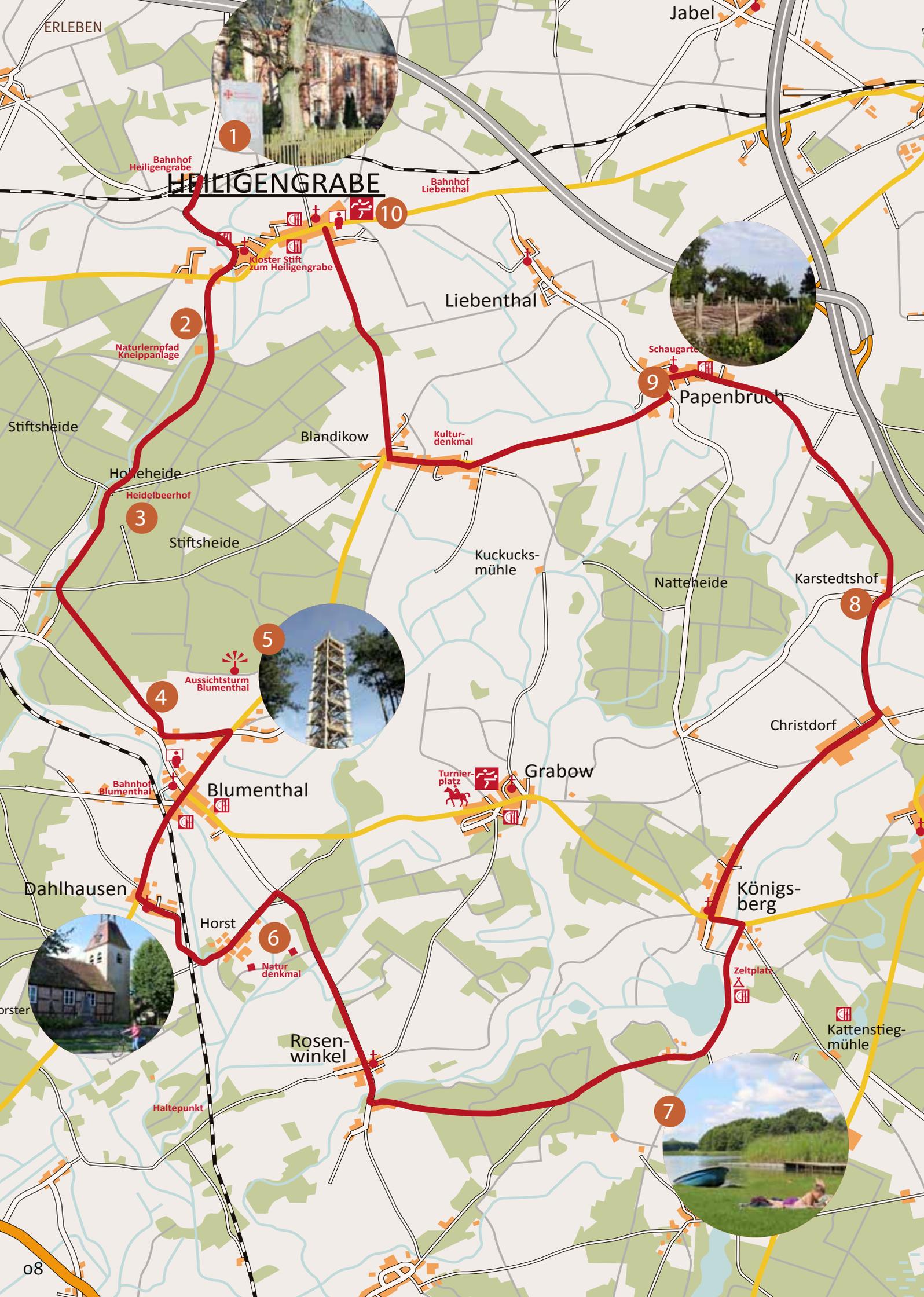
D

Heiligengrabe
Sehenswertes in der
Nachbarschaft

A) Kloster Stift zum Heiligengrabe, B) Schlossruine in Horst
C) Königsberger See, D) Fachwerkkirche Grabow

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

- 5./6. Mai Offenes Atelier in Blumenthal
 - 27. Mai Frühlingskonzert Feldsteinkirche Wernikow
 - 31. Mai Start der Tour de Prignitz in Heiligengrabe
 - 02. Juni Festliches Eröffnungskonzert der Heiligengraber Sommerkonzerte im Kloster
 - 15. - 18. Juni 725-Jahrfeier in Blandikow
- Weiteres unter www.heiligengrabe.de



ERLEBEN

Jabel

HEILIGENGRABE

Bahnhof Heiligengrabe

Bahnhof Liebenthal

1

10

Moster Stift zum Heiligengrabe

Liebenthal

2

Naturlernpfad Kneippanlage

9

Schaugarten

Papenbruch

Stiftsheide

Blandikow

Kulturdenkmal

Holleheide

Heidelbeerhof

3

Stiftsheide

Kuckucks-mühle

Natteheide

Karstedtshof

8

5

Aussichtsturm Blumenthal

4

Bahnhof Blumenthal

Blumenthal

Turnierplatz

Grabow

Christdorf

Dahlhausen

Horst

6

Naturdenkmal

Rosenwinkel

Königsberg

Zeltplatz

Kattenstiegmühle

7

Haltepunkt

Unsere Nachbargemeinde Heiligengrabe ist eine Entdeckung wert. Zwischen Prignitz und Ruppiner Land gelegen, verbindet sich hier der Reiz beider Landschaften. Freuen Sie sich auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten inmitten von Wasser, Wald und weitem Land.

SCHÖNE RUNDTOUR MIT DEM RAD



Unsere erste Etappe legen wir auf der Schiene zurück. Von Pritzwalk geht es bequem mit der Regionalbahn zum Startpunkt nach Heiligengrabe.

Vorbei am Kloster führt uns der Weg über die Landesstraße auf den ausgeschilderten Radweg in Richtung Hohe Heide. Nach wenigen hundert Metern ein erster Erfrischungsstopp an der Kneippanlage.



Gut beschattet geht es weiter den ausgebauten Plattenweg entlang, auf dem die Räder fast von alleine rollen. Wer an einem Sonntag unterwegs ist, kann sich schon nach den ersten Kilometern im idyllischen Waldcafé am hausgebackenen Kuchen laben. Ansonsten heißt es, einen Gang runterschalten, dem Weg geradeaus folgen und den Knotenpunkt 83

passieren. Auf etwas holperigem Waldweg fahren wir unter hohen Wipfeln durch üppiges Heidelbeergrün bis zur kleinen Siedlung Heidelberger Mühle.



Ein Fahrradschild markiert die Richtung zum Ort Hohe Heide, an dessen Ende wir links auf die Straße in Richtung Blumenthal abbiegen.

Schon von weitem wird der Blumenthaler Aussichtsturm sichtbar. 45 Meter hoch und vollständig aus Holz erbaut, bietet er eine herrliche Weitsicht. Wer ihn besteigen möchte, hält sich am Ortseingang links und folgt dem ausgeschilderten Weg. Geradeaus in Richtung Ortsmitte hingegen kommen nach wenigen Metern mehrere Fischteiche in Sicht. Ein guter Tipp nicht nur zum Angeln, sondern auch als Einkehrmöglichkeit für Radler. Frisch geräucherte Forelle gibt es nur auf Vorbestellung, Kaffee und heiße Bockwurst jederzeit. Auch ein sonniger Sitzplatz findet sich am Ufer. Welch nettes Plätzchen für die Pause nach den ersten 10 Kilometern.

NICHT VERPASSEN:

- 1 Klosterstift zum Heiligengrabe
- 2 Barfußweg
- 3 Cafe Hohe Heide
- 4 Angelteiche Blumenthal
- 5 Aussichtsturm Blumenthal
- 6 Kapelle in Horst
- 7 Zeltplatz Königsberg
- 8 Bioladen in Karstedtshof
- 9 Schaugarten Papenbruch
- 10 Waldpark Swiss Krono



Gut gelaunt geht es auf Kopfsteinpflaster unter schattigen Eichen weiter. An der Kreuzung in der Ortsmitte Blumenthal fahren wir rechts. Spätestens hier könnten wir noch links zum Aussichtsturm abbiegen.

Einen ersten Kulturstopp legen wir an der Horster Gutskapelle ein. Auf dem Weg mustern uns gemächlich grasende Kühe, Kinder paddeln mit einem selbstgebauten Floß auf dem Dorfanger. Ländliche Idylle, wohin wir schauen. Zu einer wohltuenden Trinkpause laden die kleinen Bänke im Eingang der Fachwerkkapelle ein, die Albrecht von Blumenthal 1688 errichten ließ.



Den Schlüssel bekommen wir auf dem gegenüberliegenden Hof der Familie von Lewinski, in deren Besitz das ehemalige Rittergut seit Ende der 90er ist. Auch die Ruinen des Renaissanceschlusses im Park dürfen wir auf Nachfrage besichtigen.

Dann heißt es wieder aufsitzen. An der ersten kleinen Kreuzung folgen wir rechts dem grünen Radlerschild nach Rosenwinkel.

Dort empfängt uns in der Ortsmitte die kleine rosa Fachwerkkirche und - wie in fast allen Ortsteilen der Gemeinde Heiligengrabe - eine Bücherzelle mit Bank. Die Tafel am Knotenpunkt-Wegweiser 35 informiert, wo der Kirchenschlüssel zu erhalten ist.

18 Kilometer haben wir bisher zurückgelegt. Die nächsten sieben Kilometer auf Wald- und Feldwegen bis Königsberg sind auch in der sommerlichen Trockenheit gut zu befahren. Nur die Geschwindigkeit müssen wir etwas anpassen. Belohnt werden wir mit herrlichen Ausblicken, fröhlichem Vogelgezwitscher und kleinen Entdeckungen am Wegesrand.

Unser nächster Stopp ist der Campingplatz in Königsberg. Wir staunen nicht schlecht über das unglaubliche Blau des Königsberger Sees. Wiese, Strand, Imbiss und Tretbootverleih bieten sich für eine längere Pause an – und unbedingt zum Wiederkommen. Von April bis Oktober ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Auf dem Rückweg in Richtung Heiligengrabe geht es vom Ortsausgang Königsberg am Knotenpunkt 36 links in Richtung Christorf, Karstedtshof und weiter auf einem asphaltierten Waldweg, auf dem wir noch einmal ordentlich in die Pedale treten, bevor wir Papenbruch erreichen.

Gleich mehrere Sehenswürdig-



keiten lassen uns dort vom Rad absteigen: Ein Nachtwächterhäuschen am Spritzenhaus, die Gedenktafel am Geburtshaus des bekannten Orgelbaumeisters Friedrich Hermann Lütkemüller



und ein liebevoll gestalteter Schaugarten im Pfarrhof.

Weiter geht es über die nicht sehr stark befahrene Landstraße nach Blandikow, das mit farbenprächtigen Bauergärten aufwartet, und von dort aus auf dem Radweg zur letzten Etappe zurück nach Heiligengrabe.

Vor unserer Rückfahrt über Wilmersdorf, Alt-Krüssow und Beveringen schlendern wir noch durch den Park des Klosterstifts und gönnen uns eine verdiente Erfrischung auf der Terrasse des Restaurants Klosterhof.

INFORMATIONEN:

Was ist los in der Gemeinde Heiligengrabe? Auf der Internetseite finden Sie für alle Fragen die richtigen Ansprechpartner, wichtige Informationen rund um Verwaltung und Ortsteile, dazu Veranstaltungen für das ganze Jahr zum Vormerken.

www.heiligengrabe.de

ENTDECKUNGEN AM WEGESRAND



Klosterstift zum Heiligengrabe

Schon im 13. Jahrhundert wurde an dieser Stelle ein Zisterzienserkloster gegründet. Nach der Reformation wurde es zu einem evangelischen Damenstift, später zu einer Schule. Seit 1998 ist die Klosteranlage als Denkmal von nationaler Bedeutung anerkannt. Regelmäßig finden hier Konzerte und kulturelle Veranstaltungen statt. Jeden Mittag um 12 Uhr läutet die Glocke zum Mittagsgebet in der Heiliggrabkapelle. Schönes ist im Klosterladen zu entdecken, Kulinarisches im Restaurant „Klosterhof“.

www.klosterstift-heiligengrabe.de

Aussichtsturm Blumenthal

Mit 44,65 Metern Höhe ist er der höchste hölzerne Aussichtsturm Deutschlands. Seinen Bau verdankt er der Initiative ortsansässiger Bürger. 2004 konnte er feierlich eröffnet werden und ist inzwischen beliebtes Ausflugsziel. Informationstafeln über die

Geschichte des Turmbaus und zu weiteren Sehenswürdigkeiten der Region finden sich an seinem Fuß und auf dem Weg dorthin. Die Plattform befindet sich auf 36,40 Metern und lässt sich gut besteigen. Der Aussichtsturm ist ganzjährig geöffnet.



www.blumenthaler-aussichtsturm.de

Schaugarten Arche in Papenbruch

Eine kleine eigene Welt wartet auf die Besucher hinter dem Zaun des Papenbrucher Pfarrgartens. Pflanzen und Tiere aus der Bibel sind hier zu erleben, ein Quellgarten zu bestaunen. Der Schaugarten ist ein lohnender Stopp auf dem Weg oder auch als Ziel für einen Ausflug. Auf Vorbestellung gibt es für Gruppen auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

www.schaugarten-arche.de



Kunstbänke

Kleine Entdeckungen am Wegesrand sind von Künstlern gestalteten Bänke: Die „Kubische Bank“ am Schlossteich in Horst, am Dorfanter in Papenbruch die „Liebesbank“ und die „Zwieselbank“ zwischen Blandikow und Grabow. Jede Bank ist ein Unikat und lädt an reizvoller Stelle zum Verweilen ein. Gehen Sie doch einmal auf die Suche!

www.kunstbanktouren.de

Swiss Krono Waldpark

Traubeneichen, Waldkiefern und Schwarzpappeln wachsen seit 2016 auf knapp drei Hektar Waldbiotop im Gewerbegebiet Heiligengrabe-Liebenthal.

Die Kommune hat dazu das Grundstück zur Verfügung gestellt, die Bepflanzung und Kennzeichnung der Bäume mit Metalltafeln wurde durch die Firma Swiss Krono finanziert. Besucher und Schulklassen sind eingeladen, diese kleine Naturoase zu erkunden und auf den Bänken zu rasten.

Die Geschichte des Ortes Heiligengrabe ist eng verknüpft mit dem Kloster Stift zum Heiligengrabe, eine Gründung der Zisterzienser aus dem 13. Jahrhundert. Heute ist es ein kulturelles, geistliches und touristisches Zentrum, das Strahlkraft weit über die Region hinaus besitzt.

HEILIGENGRABE UND DAS KLOSTER STIFT

Als „Techow“ erstmals urkundlich erwähnt, übernahm Heiligengrabe erst 1928 den Namen des gleichnamigen Kloster Stifts, das 700 Jahre ereignisreiche Geschichte mit dem Dorf verbindet. Heute ist das langgezogene Straßendorf mit 17 Orts- und Gemeindeteilen eine der größten dörflichen Ansiedlungen zwischen der Prignitz und dem Ruppiner Land. Politisch gehört Heiligengrabe zum Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Viele Gewerbebetriebe und einige internationale Industrieunternehmen haben den gut gelegenen Gewerbestandort im Autobahndreieck für sich entdeckt. Es lebt und arbeitet sich gut in Heiligengrabe. Gleich vier Kitas gibt es im Gemeindegebiet, zwei Grundschulen und dazu eine freie Gemeinschaftsschule im Kloster Stift.

Mehrere überregionale Radwanderwege führen durch das Gemeindegebiet Heiligengrabe darunter der Elberadweg und die Bischofstour. Hinweisschilder zur Knotenpunkt-Wegweisung stehen gut sichtbar an vielen Kreuzungen (www.dieprignitz.de). Radfahren hat Tradition in Heiligengrabe. Schon zum 5. Mal haben die Radlerinnen und Radler der Gemeinde Heiligengrabe bei der jährlichen Tour de Prignitz den Siegerplatz erfahren. Auch in

diesem Jahr wird hier am 31. Mai wieder gestartet.

Doch auch Wanderer kommen nicht zu kurz. Mit dem „Annenpfad“, einem 22 Kilometer langen Rundweg, der in Heiligengrabe startet und zum großen Teil auf Gemeindegebiet verläuft, haben Pilgernde und Wanderer die Mög-



lichkeit, die Natur in ihrem eigenen Tempo zu erleben. Pilgerpass und Stempel gibt es im Informationsbüro des Klosters und in zwei weiteren Kirchen auf dem Weg.

In der Stiftskirche neu zu entdecken ist ein freigelegtes Stück wellenförmig-weites Blütenornament im mittleren Gewölbe – zugleich die ehemalige Nonnenempore, von wo aus der „Paradieshimmel“ eindrucksvoll nah anzuschauen ist.



- A) Einfahrt der Tour de Prignitz
- B) Wegweiser auf dem Annenpfad
- C) Blütenornamente in der Stiftskirche
- D) Friedhof des Klosterstifts
- E) Blick auf die Heiliggrabkapelle
- F) Ensemble mit Stiftskirche
- G) Schöne Fachwerkhäuser auf dem Gelände

GESCHICHTE UND KULTUR

Für Besucher der Region steht das Kloster Stift zum Heiligengrabe als Sehenswürdigkeit ganz oben auf der Liste. Führungen, das Museum oder ein Spaziergang auf dem schön angelegten Klostergelände sind unbedingt zu empfehlen. Zum Abschluss winkt der kulinarische Genuss im Klosterhof.

Das Zisterzienserinnenkloster Heiligengrabe war einst das bedeutendste Nonnenkloster der Prignitz. Einer spätmittelalterlichen Legende zufolge wurde der Bau 1287 von Markgraf Otto IV. von Brandenburg errichtet und im Jahre 1306 erstmalig erwähnt. Die Gründung eines Frauenklosters hatte



seinerzeit zum Ziel, die unverheirateten Töchter und Witwen des Landadels standesgemäß zu versorgen. So gibt es auch nachweislich seit dem Mittelalter eine Klosterschule, die auch über die Reformation hinweg als Stiftsschule bis 1945 Bestand hatte. Die Dauerausstellung „Vom Nonnenchor zum Damenplatz – 700 Jahre Kloster und Stift Heiligengrabe“ gibt einen Einblick in dessen wechselvolle Geschichte. 2017 wurde sie neu konzipiert. Zahlreiche Veranstaltungen wie Einkehrzeiten, Konzerte, Seminare oder Klostermärkte bereichern darüber hinaus den Jahreslauf im Kloster Stift zum Heiligengrabe.



GENUSSVOLL SPEISEN

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit frischer, naturnaher Küche. Neben den Klassikern der deutschen Küche, neue Kompositionen mit viel Natur, Fisch aus der Müritz und der Prignitz, Wild aus dem Stiftswald finden Sie auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten auf unserer monatlich wechselnden Speisenkarte. Auf unserer Sonnenterrasse erwartet Sie nicht nur die Sommerfrische, sondern auch ein guter Kaffee und hausgebackener Kuchen.




Klosterhof Heiligengrabe

Stiftgelände 1
16909 Heiligengrabe
Telefon 033962 50926
info@klosterhof-heiligengrabe.de
www.klosterhof-heiligengrabe.de

Bibliothek Pritzwalk – Bewahrte DDR-Architektur



Einst topmoderner Zweckbau, heute ein Denkmal. Bei Fassade und Inneneinrichtung ist die DDR-Architektur der siebziger Jahre prägend.

Eine kleine Zeitreise gefällig? Dann besuchen Sie doch mal wieder die Pritzwalker Stadtbibliothek. Auch wenn Sie gar kein Buch ausleihen wollen, lohnt ein Blick hinter das farbige Glas der großen Eingangstüren. Formen, Fußboden und Kassettendecken samt der braunen Ledersessel sprechen originalgetreu die Formensprache der siebziger Jahre. Als die Pritzwalker Stadtbibliothek am 7. Oktober 1978 der Öffentlichkeit übergeben wurde, war sie ein topmoderner Bau. Außerdem fanden nicht nur Bücher darin ihren Platz, auch Schallplatten und Tonbänder konnten an Hörstationen abgespielt werden. Baulich weitgehend unverändert, wurde das Gebäude in-zwischen als Denkmal eingestuft.

Dabei ist hier keinesfalls ein Museum entstanden, sondern die Pritzwalker Stadtbibliothek ist voller Leben. An manchen Tagen sind es bis zu 100 Besucherinnen und Besucher jeden Alters, die hier ihren Lesestoff ausleihen. Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene wie Lesungen, Konzerte und Ausstellungen werden von den Mitarbeiterinnen regelmäßig organisiert.



Eigenwillige Formen haben die Wellen des Daches und die Skulpturen im Außenbereich der Stadtbibliothek.



Kietz 64, 16928 Pritzwalk, 03395 302573, bibliothek@pritzwalk.de, www.pritzwalk.de

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 18.00 Uhr, Mi 09.00 - 17.00 Uhr, Do 09.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.00 - 17.00 Uhr

Wie war das nochmal mit dem Ausleihen?

Mit dem kleinen weißen Kärtchen ist man Nutzer und darf für 10,50 Euro (Kinder/Jugendl. 7,50 Euro) im Jahr so viel und oft Bücher, CDs, Filme, Familienspiele oder Zeitschriften ausleihen, wie man möchte.

10.000 Besucher waren es alleine 2017, weiß Bibliotheksleiterin Angela Kludas zu berichten. Eine davon ist Margarete Matern. „Seit ich im Ruhestand bin, komme ich regelmäßig“, so die Pritzwalkerin. Um schon die Jüngsten an das Lesen heranzuführen, gibt es den Bibliotheksführerschein. Eine eigene Kinderbibliothek haben die Mitarbeiterinnen dazu eingerichtet. In den Kindergärten werden die ausgeliehenen Bücher dann gemeinsam gelesen und angeschaut.



Alles ist übersichtlich nach Kategorien und Buchstaben geordnet.

TERMINE

19.04. | 17:30 Uhr
Schülergedichte
und Klaviermusik

24.04.
zum Welttag des Buches
Marion-Etten-
Theater Lindenberg

10.00 Uhr
„Hans Huckebein“
18.00 Uhr

„Der schöne Kurt und die
heldenhafte Georgia“

05.06. | 19.00 Uhr
Gitarrenkonzert
mit Roberto Legnani

27.09. | 14:30 Uhr
Lesung mit
Stephan Hähnel
„Gießt du meine
Pflanzen“

16.10. | 19.00 Uhr
Literarisches Cabaret mit
und von Alexander Finkel
„Lachblüten-Therapie“

Lesestoff auch auf Tablet und Handy

Die Wartezeit beim Arzt überbrücken oder das Koffergewicht auf der Urlaubsreise reduzieren – mit E-Books auf Tablet, Reader oder auch dem Handy ist das Buch immer schnell zur Hand. Die Mitgliedsnummer auf dem Bibliotheksausweis dient nämlich noch einem anderen Zweck: Zusammen mit einem Passwort ist sie Eintritt zur Internetplattform „Onleihe“, auf der die Pritzwalker Bibliothek ihren Nutzern Bücher, Hörbücher und Zeitschriften auch digital zur Verfügung stellt. Per „App“ geht die Ausleihe ganz unkompliziert und auch die Rückgabe kann nicht mehr vergessen werden – nach der Ausleihzeit erlöschen die Dateien auf dem Gerät automatisch. Bei Bedarf wird ein kleiner Kurs zur „Onleihe“-Nutzung angeboten.

PRITZWALKS BESTSELLER



1. **Heimatblätter 17**
Gesellschaft für Heimatgeschichte
9,95 €
2. **Zeitreise Prignitz**
Eigenverlag
19,50 €
3. **Das Fundament der Ewigkeit**
Ken Follett, Bastei Lübbe
36,00 €
4. **Mein Herz in zwei Welten**
Jojo Moyes, Wunderlich
22,95 €
5. **Das Gutshaus**
Anne Jacobs, Blanvalet
10,99 €
6. **Origin**
Dan Brown, Ehrenwirth
28,00 €
7. **Gregs Tagebuch 12**
Jeff Kinney, Baumhaus
14,99 €, Goldmann TB
8. **Winter eines Lebens**
Jeffrey Archer, Heyne
9,99 €
9. **Die Entscheidung**
Charlotte Link, Blanvalet
9,99 €



»Lydia ist tot.« Der erste Satz, ein Schlag, eine Katastrophe. Am Morgen des 3. Mai 1977 erscheint sie nicht zum Frühstück. Am folgenden Tag findet die Polizei Lydias Leiche. Mord oder Selbstmord? Die Lieblingstochter von James und Marilyn Lee war ein ruhiges, strebsames und intelligentes Mädchen ...

10. **Was ich euch nicht erzählte**
Celeste Ng, dtv
10,90 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Buchhandlung Steffen

Marktstraße 45, Pritzwalk,
Telefon 03395 302594

www.steffenbuch.de

*Die angegebenen Bücher wurden vom
01/18-03/18 am meisten bei uns verkauft.

Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Diese Frage beschäftigt vielleicht auch Dich. Auf den nächsten Seiten stellen wir Auszubildende vor, die ihren Wunschberuf gefunden haben. Vielleicht ist auch Deiner dabei?

WELCHER BERUF

SEITE
20



Lust auf Zahlen und Menschen? Hier geht es nicht nur um Ein- und Verkauf, sondern vor allem um den guten Kontakt zum Kunden.

Groß- und Außenhandelskauffrau

SEITE
20



Du magst Maschinen und suchst etwas Besonderes? Produkte aus Kunststoff und Kautschuk kennt jeder, wie sie hergestellt werden, wissen nur Spezialisten.

Verfahrensmechaniker

SEITE
21



In der Region bleiben und trotzdem jeden Tag unterwegs sein. Ob drinnen oder draußen - hier wechselt der Arbeitsplatz täglich.

Gebäudereiniger

SEITE
25



Zahlen verwalten und Kontakte pflegen – Der kaufmännische Bereich ist die wichtige Schnittstelle zwischen Kunden und der Produktion.

Industriekauffrau

SEITE
27



Du interessierst Dich für Physik und Elektronik? Dann sind auch das Programmieren und Konfigurieren von Systemen und Anlagen Dein Ding.

Elektroniker für Betriebstechnik

SEITE
28



Du schraubst gern und machst Dir auch mal die Hände schmutzig? In diesem Beruf lernst Du alle Handgriffe rund um Motoren und Fahrzeuge.

Kfz-Mechatroniker

PASST ZU DIR?

SEITE
21



Technisches Können und Einsatzbereitschaft sind in diesem Beruf gefragt. Die Computersteuerung hilft beim Bedienen der großen Geräte.

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

SEITE
22



Feilen, Schleifen, Schweißen – Auch wer an computergesteuerten Produktionsanlagen arbeitet, kann im Metallbau noch selber Hand anlegen.

Fachkraft für Metalltechnik

SEITE
23



Für Kunden als Ansprechpartnerin rund um ihr Geld da sein – Beim Umgang mit Menschen und Zahlen ist viel Verantwortungsgefühl gefragt.

Bankauffrau

SEITE
29



„Das Schönste ist, für andere Menschen da sein zu können.“ Wenn Du das von Dir sagen kannst, ist sicher ein helfender Beruf der richtige für Dich.

Altenpflegerin

SEITE
30



Studieren und trotzdem in der Nähe von Familie und Freunden sein. Im Dualen Studium stellst Du die Weichen auf Erfolg und bleibst hier in der Region.

Duales Studium Betriebswirtschaft

•	BARO Lagerhaus GmbH & Co. KG	20
•	Gefinex GmbH	20
•	Induka Service GmbH	21
•	Blechschmidt Industrie- und Gebäudeservice GmbH	21
•	Zahnradwerk Pritzwalk GmbH	22
•	Sparkasse Prignitz	23
•	Wolfshagener Drahtgitter- und Metallverarbeitung GmbH	24
•	Swiss Krono GmbH	26
•	Autocenter Dinnebier GmbH	28
•	KMG Bildungsakademie gGmbH	29
•	Glatfelter Falkenhagen GmbH	30



Ganz egal,

ob der spätere Arbeitsplatz in der Produktion oder im Bürobereich liegt – für die Wahl der richtigen Ausbildung kommt es nicht nur auf Erfolgsaussichten und Trends, sondern vor allem darauf an, dass der gewählte Beruf zur eigenen Persönlichkeit passt.

Brian Strauch hat seinen Traumberuf als Industriemechaniker bei WDM in Wolfshagen gefunden.

IM GESPRÄCH:



Alexander Gallert

Human Resources Manager
Glatfelter Falkenhagen GmbH

Alexander Gallert ist Personalchef bei Glatfelter Falkenhagen, einem Unternehmen mit circa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und aktuell 30 Auszubildenden. Susanne Liedtke fragte bei ihm nach, worauf es aus der Sicht des Arbeitgebers bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch ankommt.

Liedtke: Herr Gallert, in Ihrer Personalabteilung gehen zahlreiche Bewerbungen ein. Worauf sollten Bewerberinnen und Bewerber an erster Stelle achten?

Gallert: Bewerbungsunterlagen sind häufig der erste Kontaktpunkt mit einem Unternehmen. Sie sind quasi die „Visitenkarte“ der Kandidatin oder des Kandidaten. Zu Aufbau und Inhalt einer Bewerbungsmappe sind zahlreiche Quellen verfügbar. Aus meiner persönlichen Sicht wichtig ist, dass sie alle relevanten Informationen enthalten, die sich auf die Wunschposition beziehen.

Liedtke: Papier oder PC - Wie stehen Sie zu Online-Bewerbungen?

Gallert: Ich persönlich habe da keine Präferenz. Für mich zählt der Inhalt. Wenn Unternehmen bestimmte Kommunikationswege wie z.B. ein Bewerberportal oder eine Bewerbermanagementlösung empfehlen, kann das die Kommunikation für beide Seiten vereinfachen.

Liedtke: Und dann heißt es warten – Warum dauert es oft so lange, bis die Unternehmen eine Antwort auf die Bewerbung schicken?

Gallert: Diese Frage lässt sich aus meiner Sicht nicht pauschal beantworten. Für mich ist wichtig, dass wir bei Glatfelter in Falkenhagen die Kandidatinnen und Kandidaten umgehend wissen lassen, dass ihre Unterlagen eingegangen sind. Die Prüfung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen erfordert Zeit. Der Anspruch an uns selbst ist dabei bewusst sehr hoch. Sofern Bewerberinnen oder Bewerber allerdings Fragen zum Bearbeitungsstand oder zum Prozess haben, freuen wir uns auf einen Anruf.

Liedtke: Jetzt zum Herzklopfen-Thema Bewerbungsgespräch. Haben Sie einen Tipp, wie Bewerberinnen und Bewerber sich darauf einstellen können?

Gallert: Ein wenig Nervosität und Aufregung gehören zum Bewerbungsgespräch dazu. Sich inhaltlich vorzubereiten und auf das Gespräch einzustellen, ist sicherlich ein guter Weg, mit der Situation umzugehen. Am Ende geht es für die Kandidatinnen und Kandidaten sowie für die Gesprächsteilnehmer auf Seiten des Unternehmens darum, eine Informationsbasis für weiterführende Entscheidungen zu haben. Dies muss für beide Seiten passen.

Liedtke: Eine Frage zum Schluss: Was kann ich tun, um mich optimal zu präsentieren?

Gallert: Menschen sind unterschiedlich, Unternehmen sind unterschiedlich, Branchen sind unterschiedlich. Daher ist es aus meiner Sicht am wichtigsten, authentisch zu sein. Ausschlaggebend ist, sich klar darüber zu werden, was ich möchte und was nicht, was mir wichtig ist und was ich erwarte.

Ausbildungsbetrieb: BARO Lagerhaus GmbH & Co. KG



Jenny Lukas

Groß- und Außenhandelskauffrau

Kundenpflege, die Abwicklung des Ein- und Verkaufs sowie Bestandspflege sind die wesentlichen Arbeitsgebiete ihres Berufes. Im vergangenen Sommer schloss Jenny Lukas die Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau bei BARO Lagerhaus in Pritzwalk ab. „Ein vielseitiger Beruf“, findet Jenny Lukas. So gehört es auch zu ihren Aufgaben, die Waage zu bedienen, eine Probe im Silo zu nehmen oder in der Ernte im Labor auszuhelfen. An manchen Tagen werden bis zu 6000 Tonnen Getreide angenommen – rund um die Uhr. Die junge Frau mag diese Abwechslung: „Das ist eine aufregende Zeit und ich freue mich, wenn abends alles geklappt hat.“

BARO Lagerhaus ist Teil des Agravis-Konzerns und Partner der regionalen Landwirtschaft rund um Getreidehandel, Futtermittel, Dünger und Diesel. Auch die fünf Raiffeisen-Tankstellen gehören zum Unternehmen.

Wir bilden aus:

- Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik



BARO Lagerhaus GmbH & Co. KG
Prignitzer Landhandel
Freyensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 76100
h.kobus@barolagerhaus.de
www.barolagerhaus.de

Ausbildungsbetrieb: Gefinex GmbH



Gregor Schulz

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Dass Gregor Schulz einmal Experte für Kunststoff wird, hätte sich der 19-Jährige aus Wolfsburg vor seinem Schulabschluss nicht vorgestellt. Dann hörte er auf einer Berufsmesse erstmals von der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik bei Gefinex in Pritzwalk und bewarb sich beim Marktführer für Trittschalldämmung aus PE-Schaum. Immer wieder begeistert sich Gregor Schulz seither für die Vielseitigkeit der Verfahren und Produkte, die er während seiner Ausbildung kennengelernt hat. So werden etwa Trinkflaschen, Dämmmaterial oder Rotorblätter für Windkraftanlagen aus Kunststoff hergestellt. Auch bei seinem Hobby Motorsport dreht sich alles darum. Im Mai schließt Gregor Schulz die dreijährige Ausbildung ab. Schon heute ist er stolz auf seinen künftigen Beruf. „Kunststoff-Experte ist nicht jeder“, sagt der künftige Verfahrensmechaniker.

Neugierig geworden? Ab diesem Jahr bietet Gefinex Schülern unter 18 Jahren bezahlte Ferienjobs an. Eine gute Möglichkeit, den Beruf und das Unternehmen kennenzulernen.



Gefinex GmbH
Jakobsdorfer Straße 1
16928 Pritzwalk OT Steffenshagen
Telefon 03395 752100
info@gefindex.com
www.gefindex.de

Ausbildungsbetrieb: Blechs Schmidt Industrie- und Gebäudeservice GmbH



Mario Warminski

Gebäudereiniger

Seit 25 Jahren dreht sich bei der Firma Blechs Schmidt alles um Gewerbe- und Kommunaldienstleistungen, sowie den Service rund ums Haus und das Pflegen von Außenanlagen. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in Schulen, Büros und Industriebetrieben der Region für Sauberkeit und Pflege. „Bei uns geht es nicht nur ums Fensterputzen“, sagt Gebäudereiniger Mario Warminski. Als Gebäudereiniger hat er seine Ausbildung in der Firma Blechs Schmidt gemacht, nun steht der 35-jährige Heiligengraber kurz vor Abschluss seiner Meisterausbildung. Ob Schneepflug oder die Reinigung mit Trockeneis - ohne Technik geht hier nichts. „Gebäudereinigung ist anspruchsvoller als man denkt“, betont der angehende Meister. Auch in anderer Hinsicht ist die Reinigungsbranche übrigens ein sauberes Geschäft: Fast 1000 Euro Vergütung haben die Auszubildenden schon im 3. Jahr monatlich in der Tasche.

Schüler, die Interesse an einem Ferienjob in der Gebäudereinigung haben, können sich gerne melden.



Blechs Schmidt Industrie- und
Gebäudeservice GmbH
Fritz-Reuter-Straße 3
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 76400
info@blechs Schmidt-gmbh.de
www.blechs Schmidt-gmbh.de

Ausbildungsbetrieb: INDUKA Service GmbH



Christian Krüger

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Schwere Spülfahrzeuge fahren oder Kameras im Abwasserkanal steuern. Christian Krüger mag die Abwechslung seines High-Tech-Berufes mit spannender Technik. Über Ferienarbeit in der Gebäudereinigung in der Firma Blechs Schmidt hat er von seinem späteren Beruf erfahren. Als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bei INDUKA ist er jetzt in ganz Brandenburg, manchmal auch im Ausland, unterwegs. „Immer am gleichen Ort arbeiten, wäre nichts für mich“, sagt der 25-jährige aus Schönebeck. Die Industriereinigungsfirma hat sich seit 12 Jahren erfolgreich auf die Reinigung von Industrieanlagen, Kesseln, Tanks oder Schornsteinen mit Spezialgeräten spezialisiert, wie Wasserhöchstdruckanlagen und Spül- und Vakuumsauggeräten. Gemeinsam mit der Firma Blechs Schmidt bildet sie eine Unternehmensgruppe. Damit die Produktion nicht lange stehen muss, ist häufig schnelles Handeln gefragt: „Jeder Tag bringt eine neue Herausforderung“, darüber freut sich Christian Krüger.



INDUKA Service GmbH
Fritz-Reuter-Straße 3
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 7980000
info@induka-service.de
www.induka-service.de

Ohne sie läuft nichts: Zahnräder „Made in Pritzwalk“

„Was wir hier bauen, das hält. Unsere Kunden wissen, dass sie sich darauf verlassen können. Sie schätzen die besondere Qualität und die Sorgfalt, mit der die Zahnräder aus Pritzwalk gefertigt werden“, betont Tom Peiffer. Zusammen mit Dr. Hermann Andreas leitet er seit einem Jahr das Zahnradwerk. Bereits seit 20 Jahren engagieren sich die beiden Unternehmer für Firmen im Bereich Elektro- und Maschinenbau. Zusammen mit dem bewährten Management- und Produktionsteam führen sie das Zahnradwerk nun wieder zurück in die Gewinnzone.



Tom Peiffer
Geschäftsführer

„Mit der vorhandenen Mannschaft sind wir sehr gut aufgestellt“, betonen die Geschäftsführer.

Wir bilden aus:

- Werkzeugmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker/-in
- Industriekaufmann-/frau
- Duales Studium Maschinenbau

Ab 2019:

- Fachkraft für EDV-Verarbeitung
- Elektriker/-in

Was hier gebaut wird, hält. Seit einem Jahr knüpft das Unternehmen unter neuer Geschäftsführung an bewährte Qualität und Traditionen an.

Wenn sie stehen, geht gar nichts mehr - ob beim Bahn- oder Großfahrzeugbau oder im Getriebe einer Windkraftanlage. Daher ist bei der Herstellung von Zahnradern größte Präzision und Qualität gefragt. „Unsere Zahnräder müssen 20 bis 30 Jahre halten“, betont Geschäftsführer Tom Peiffer. Derzeit gehören 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Belegschaft des Pritzwalker Traditionsunternehmens. Bis zu acht Auszubildende in insgesamt sieben Berufen werden in diesem Jahr außerdem ihre Laufbahn hier beginnen, darunter erstmals auch als Fachkraft in der EDV-Verarbeitung. Zusätzlich ist das Zahnradwerk als langjähriger Partner der Bildungsgesellschaft Pritzwalk im Rahmen der Verbundausbildung und des Dualen Studiums Maschinenbau.

Nils Pöpke

Hier bleiben und Karriere machen: Nils Pöpke macht es vor. Noch in diesem Jahr wird der Pritzwalker sein Duales Maschinenbaustudium mit dem Bachelor beenden. Gleichzeitig ist er seit zwei Jahren Werkzeugmechaniker – und hatte damit einen großen Vorteil gegenüber seinen Mitstudenten: „Ich konnte bereits selber fräsen und schleifen, kannte viele Prozesse schon aus eigener praktischer Erfahrung.“



**Werkzeugmechaniker,
Bachelor Maschinenbau**

Dianko Solo Diane

Im vergangenen Jahr begannen Martin und Dianko ihre Ausbildung als Fachkraft für Metalltechnik. Nach Abschluss der Grundlagenausbildung in der Bildungsgesellschaft werden sie im Herbst für die weitere praktische Ausbildung in das Zahnradwerk wechseln. Dianko kam vor zwei Jahren aus dem Südsenegal nach Deutschland. „Ich bin froh, dass ich die Chance bekam, im Zahnradwerk Pritzwalk meine Ausbildung zu machen“, so der 19-Jährige.



**Fachkraft für
Metalltechnik**



ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH
Freyensteiner Chaussee 15, 16928 Pritzwalk
Telefon 03395 750113, n.scharf@zahnradwerk.com, www.zahnradwerk.com

Guter Einstieg in eine erfolgreiche Zukunft

Bei der Sparkasse Prignitz können Auszubildende in einen aussichtsreichen Beruf starten – hier in ihrer Heimatregion.

Im vergangenen Herbst erhielt sie ihre Auszeichnung als beste Auszubildende ihres Berufes im Bereich der IHK Potsdam. Die Bankkauffrau Meike Jaeger ist eine von 129 jungen Menschen, die seit 1990 ihre Ausbildung in der Sparkasse Prignitz absolvierten. „Als regional verwurzeltes Kreditinstitut sehen wir es als unsere soziale Pflicht, Jugendlichen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen“, betont Vorstandsvorsitzender André Wormstädt. In ihrer dreijährigen Ausbildung erlernen die angehenden Bankkaufleute an den großen Standorten Pritzwalk, Perleberg und Wittenberge alles, was rund um Beratung und Betreuung ihrer Kunden in Sachen Geld wichtig ist. Die Theorie wird im Oberstufenzentrum und der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie in Potsdam vermittelt.



Sparkasse Prignitz
Rostocker Straße 4
16928 Pritzwalk

info@sparkasse-prignitz.de
www.sparkasse-prignitz.de

Ansprechpartnerin:
Manuela Kurz
Telefon 03395 746-149
manuela.kurz@sparkasse-prignitz.de

Meike Jaeger

„Ich bin gut in Mathe und sehr ehrgeizig“, sagt die 21-Jährige von sich. Mit der Entscheidung für eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Prignitz lag Meike Jaeger daher goldrichtig. Sie absolvierte alle Geschäftsbereiche erfolgreich, machte ihre Abschlussprüfung im vergangenen Jahr mit einer glatten Eins und ist nun fest angestellt. Meike Jaeger ist stolz, mit dem roten Halstuch erkennbar Mitarbeiterin der Sparkasse zu sein.

Marie-Christin Gragert

Sie wollte eigentlich einen sozialen Beruf, interessierte sich aber auch für Mathematik. Marie-Christin Gragert ist froh, sich für eine Ausbildung zur Bankkauffrau entschieden zu haben. Im Sommer stehen die Abschlussprüfungen an. „Das Kaufmännische verbunden mit dem Kundenkontakt ist für mich optimal“, so die 21-Jährige. Viele Ausbildungsinhalte wie Vertragsrecht, Mietrecht oder Geldanlagen seien darüber hinaus auch privat nützlich, betont sie.

Paul Kerl

Schon das tägliche Tragen eines Anzuges macht einen Unterschied. „Ich bewege mich jetzt viel selbstbewusster“, sagt Paul Kerl. Sich gut auszudrücken und auf Menschen zuzugehen, fällt dem angehenden Bankkaufmann bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr leichter. „Ich fühle mich sehr wohl, so auftreten zu können“, betont der Pritzwalker. Auch die guten Weiterbildungsperspektiven motivieren den 20-Jährigen.



Bankkauffrau



Bankkauffrau



Bankkauffmann



„Ich habe mir den besten Beruf ausgesucht.“

Seit über 60 Jahren werden in Wolfshagen Drahtgitter produziert. Abnehmer in der ganzen Welt setzen sie in der Geflügelhaltung und Bauindustrie ein.

WDM Wolfshagen – Deutschlands Marktführer für punktgeschweißte Drahtgitter



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

MECHATRONIKER/-IN

INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

ANLAGENFÜHRER/-IN

Wenn Brian Strauch durch die Produktionshalle der WDM Wolfshagener Draht- und Metallverarbeitung geht, kann er den Weg von der Drahtrolle bis zum fertig geformten Gitter genau erläutern. Der frischgebackene Industriemechaniker kennt alle 18 Maschinen der Produktion und ist mit ihrer Funktionsweise vertraut. In den dreieinhalb Jahren seiner Ausbildung hat er jede einzelne von ihnen gewartet oder repariert. „Alle Maschinen müssen laufen“, so der junge Facharbeiter.

35.000 Gitter verlassen täglich das Werk in Wolfshagen. Viele davon als Maßanfertigung

35.000 Gitter verlassen täglich das Werk.

für Kunden aus der Industrie. 50 Tonnen Draht werden hier jeden Tag an modernsten halb- und vollautomatischen Gitterschweißanlagen weiterverarbeitet.

WDM ist ein mittelständisches Unternehmen, das konstant wächst und nicht nur Deutschlands Marktführer für punktgeschweißte Drahtgitter ist, sondern zu einem der größten Arbeitgeber und wichtigsten Ausbildungsbetrieb der Region zählt.

Die kaufmännischen Auszubildenden durchlaufen ebenfalls vor der späteren Bürotätigkeit erst ein vierwöchiges Praktikum in der Produktion. „Es hat mir sehr geholfen, die unterschiedlichen Produkte kennenzulernen und den Herstellungsprozess von der Drahtrolle bis zum fertigen Gitter zu verstehen“, sagt etwa Karina Scholz, die gerade ihr zweites Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau absolviert.

Dass Brian Strauch nach bestandener Prüfung nun vom Unternehmen übernommen wird, macht ihn stolz. Viel Zeit für die Führung durch die Produktionshallen kann er sich an diesem Tag allerdings nicht nehmen, denn für anstehende Montagearbeiten wird er von seinen Kollegen im Technikteam schon dringend zurückerwartet.

Wunschausbildung mit Perspektive

Mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren ist die Belegschaft des Wolfshagener Drahtwerkes ein junges Team. Viele der 128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon seit ihrem Berufsstart im Betrieb. Auf eine gute Ausbildung wird bei WDM Wolfshagen großen Wert gelegt. „Fast alle bleiben daher gerne im Unternehmen“, betont Astrid Knitter, die für die organisatorische Ausbildungsbetreuung zuständig ist.

Thilo Michaelis

Dass er später einen kaufmännischen Beruf wählen würde, stand für Thilo Michaelis schon in der Schulzeit fest. Daher hatte er bereits sein Fachabitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft/Verwaltung abgelegt. Auch für seine Ausbildung wollte er in der Region bleiben. Das Ausbildungsangebot von WDM hat ihn überzeugt. Im September 2017 begann der 18-Jährige seine Ausbildung zum Industriekaufmann. „Ich freue mich, bei WDM meine Wunschausbildung machen zu können.“



Industriekaufmann

Karina Scholz

Die 19-jährige Wittstockerin ist im zweiten Jahr ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau und durchläuft gerade den Bereich Buchhaltung, eine von acht Abteilungen, die sie im Unternehmen kennenlernen wird. Auch die Ausbildungsmesse Go darf sie nun selber mit vorbereiten. Obwohl sie als Abiturientin die Ausbildungszeit verkürzen könnte, will sie die vollen drei Jahre absolvieren. „Ich fühle mich sehr wohl bei WDM und möchte keinen Teil der Ausbildung verpassen.“



Industriekauffrau

Brian Strauch

Der 20-jährige Putlitzer gehört nach seiner Industriemechanikerausbildung zum festen Werkstattteam bei der WDM in Wolfshagen. Er schätzt den kurzen Arbeitsweg, der ihm neben der Arbeit noch viel Zeit für sein Hobby Taubenzucht lässt. Die Ställe dafür baute er selber – mit Gittern aus Wolfshagen – und wurde so auf seinen späteren Ausbildungsbetrieb aufmerksam. „Ich mag Staub und dreckige Hände, das gehört für mich auch bei meinem Wunschberuf dazu.“



Industriemechaniker

„Ich wollte nicht in die Großstadt.“



WDM Wolfshagener Draht- und Metallverarbeitung GmbH
Putlitzer Straße 8
16928 Groß Pankow
OT Wolfshagen

Telefon 038789 879-0
info@wdm-wolfshagen.de
www.wdm-wolfshagen.de

Das Werksgelände ist so groß wie der Heidepark Soltau und hat eine eigene Bahnstation. 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten am Standort Heiligengrabe. Elf Prozent von ihnen sind ehemalige Auszubildende.

Ausbildung mit Herz, Hand und Holz bei SWISS KRONO Heiligengrabe



WIR BILDEN AUS:

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Fachkraft für Lagerlogistik

Industriekaufmann/frau

Industriemechaniker/in

Fachinformatiker/in für Systemintegration

Maschinen- und Anlagenführer/in

NEU: Land- und Baumaschinenmechaniker/in

Es müssen keine Traktoren sein: Vom Ölwechsel bis zur großen Reparatur dreht sich in der eigenen KfZ-Werkstatt alles um Radlader und Gabelstapler im Werksverkehr.

SWISS KRONO Group ist ein Schweizer Familienunternehmen, das mit der Zeit zu einem internationalen Konzern gewachsen ist und heute eine Spitzenposition für die Produktion von Holzwerkstoffen einnimmt. In zehn Werken in acht Ländern arbeiten 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Produkte verkauft das Unternehmen in mehr als 90 Länder rund um den Globus. Am Standort Heiligengrabe entstehen hochwertige Laminatböden und Holzwerkstoffplatten (MDF, HDF, OSB).

Für den eigenen Nachwuchs wird hier traditionell viel getan. In der Werkstatt schrauben oder lieber die Produktion im Büro planen - wer Teil des SWISS KRONO Teams werden möchte, kann zwischen sieben ganz unterschiedlichen Ausbildungswegen wählen.



Maria Thurmann
Ausbildungsleiterin

Die Betriebswirtin Maria Thurmann startete im Jahr 2000 ihre Berufslaufbahn bei SWISS KRONO. Jetzt begleitet sie selber junge Menschen von der Bewerbung bis zum individuellen Karriereplan nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung, organisiert Berufsstartermessen und Begrüßungstage. „Es ist unser Anliegen, junge Menschen zu fördern und in der Region zu halten“, betont die Ausbildungsleiterin.



Mit eigenem Kanal bei Youtube

Hallo, wir sind drei von derzeit 42 Azubis am Standort Heiligengrabe. Klick doch mal rein. Mehr über unsere Ausbildungsberufe erfährst Du auf dem Jobportal jobs.swisskrono.de oder wenn Du die QR-Codes scannst. Auf dem Youtube-Kanal SWISS KRONO Heiligengrabe zeigen wir Dir, was bei uns so läuft.



Stacy Grünke

Eigentlich wollte ich Lehrerin werden. Doch beim Studium in Greifswald vermisste ich Familie und Zuhause so sehr, dass ein neuer Plan her musste. Eine Freundin machte gerade eine Ausbildung zur Industriekauffrau und gab mir den Tipp. Bei SWISS KRONO in Heiligengrabe bekam ich dann den Ausbildungsplatz, der wirklich zu mir passt. Und für mein Hobby Reiten habe ich auch wieder Zeit.



Industriekauffrau



Kevin Röpert

Physik hat mich schon immer begeistert. Schon vor meinem Abitur im letzten Jahr war mir klar, ich wollte im Bereich Elektronik arbeiten und dabei in der Region bleiben. Mit der Ausbildung bei SWISS KRONO in Heiligengrabe habe ich jetzt einen Ausbildungspartner, der mich auch bei einem späteren Studium unterstützen wird. Und meine Handballmannschaft in Pritzwalk kann weiter auf mich zählen.



Elektroniker für Betriebstechnik



Florian Otto

Wir Heiligengraber kennen das Werk von SWISS KRONO. Meine Tante und mein Onkel arbeiten auch dort. Dann kamen zwei Ausbilder von SWISS KRONO in meine Schulklasse, um vom Betrieb zu erzählen. Das waren coole Typen. Bei denen konnte ich mir gut vorstellen, meine Ausbildung zu machen. Steuern, Bedienen und Instandhalten der Maschinen, das ist jetzt mein Job. Ich finde ihn super.



Maschinen- und Anlagenführer



Wir Auszubildenden sind hier ein Super-Team. Schon beim Begrüßungstag haben wir uns alle kennengelernt. Im Herbst fahren wir dann zu unserem jährlichen Azubi-Ausflug mit Übernachtung.“



SWISS KRONO GmbH
Wittstocker Chaussee 1
16909 Heiligengrabe

Telefon 033962 69-121
ausbildung@swisskrono.de
www.swisskrono.de
www.jobs.swisskrono.de

Ausbildung in einem bewährten Team

Seit mehr als 25 Jahren dreht sich im Autocenter Dinnebier in Pritzwalk alles um die Marke Ford.

1992 eröffnete Uwe Dinnebier am Standort Pritzwalk die Autocenter Dinnebier GmbH, welche seit September 1999 durch Uwe Christ als Geschäftsführer geleitet wird, ebenso wie die Filialstandorte Wittstock (1998) und Neustrelitz (2007). Assistentin Andrea Teschmayer steht ihm dabei zur Seite. Auch sie begann 1994 nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau im Autocenter Dinnebier und ist seither dort beschäftigt. „Wir sind ein richtig gutes Team“, betont die Pritzwalkerin. Auch Jonny Hirsch gehört schon seit dem Beginn seiner Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker im Jahr 2007 zur Mannschaft des Autohauses. Er war stolz, als er als Geselle übernommen wurde. Seit Beginn diesen Jahres ist er nun selbst Leiter der Werkstatt. Neben der Marke Ford werden am Pritzwalker Standort übrigens auch Kraftfahrzeuge der Marke KIA gewartet und repariert.



Autocenter Dinnebier GmbH
Fritz-Reuter-Straße 1
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 764390

info@ford-dinnebier-pritzwalk.de
www.ford-dinnebier-pritzwalk.de

Paul Witte

Für Motoren hat sich Paul Witte schon immer interessiert. Auch bei seinem Hobby, dem Motocross, nimmt er den Schraubenzieher am liebsten selbst in die Hand. Daher war es keine Frage für den 18jährigen aus Buchholz, dass er auch beruflich in die Werkstatt wollte.

„Schrauben ist mein Ding.“

Jetzt, im 2. Ausbildungsjahr zum Kraftfahrzeugmechatroniker, darf er unter der Anleitung von Serviceleiter und Ausbildungsverantwortlichem Mathias Rauh, schon viele Aufgaben selbstständig erledigen, so z. B. elektronische Fehlerprüfungen und Arbeiten am Reifenmontiergerät.



Kfz-Mechatroniker

Generationswechsel in Werkstatt und Service

Gleich zwei Wechsel gab es zu Beginn diesen Jahres im Autocenter Dinnebier in Pritzwalk. Arno Blumenthal, langjähriger Serviceberater und Ansprechpartner geht in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt den Staffelstab seinem Nachfolger und Kollegen Uwe Köpke. In der Werkstatt trat Jonny Hirsch in die Fußstapfen seines Vorgängers Herbert Wichmann, welcher 26 Jahre die Leitung inne hatte und nun auch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.



Neue Positionen, gewohnte Gesichter: Alle Leitungsstellen sind mit langjährigen Mitarbeitern besetzt.

Helfen als Herzenswunsch

In der Bildungsakademie der KMG Kliniken in Pritzwalk werden künftige Pflegefachkräfte zeitgemäß auf ihren Beruf vorbereitet.

Meistens ist es ein Praktikum, bei dem künftige Schülerinnen und Schüler der KMG Bildungsakademie herausfinden, dass ein Pflegeberuf für sie die persönliche Zukunft ist; selbst wenn dieser Herzenswunsch erst im Verlauf des späteren Lebensweges entsteht, wie bei Quereinsteigern Karina Griesche und Moh Sakr. Beide hatten schon langjährige Praxis in anderen Bereichen, bevor sie sich entschieden, noch einmal eine Ausbildung zu machen. Für die Aufnahme an der KMG Bildungsakademie gibt es keine Altersbeschränkungen. Ob nach der 10. Schulklasse, dem Abitur oder als berufliche Neuorientierung – hier sitzen alle gemeinsam im Klassenzimmer. „Für eine Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen sind Freude am Lernen und im Umgang mit Menschen die wichtigsten Voraussetzungen“, so Schulleiterin Karina Sturm.



KMG Bildungsakademie gGmbH
Putlitzer Straße 28
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 400260
bildungsakademie@kmg-kliniken.de
www.kmg-kliniken.de

Ansprechpartnerin:
Karina Sturm
k.sturm@kmg-kliniken.de

Karina Griesche

Die 47-jährige Pritzwalkerin arbeitete viele Jahre in einer Konditorei, bevor sie in der Pflege ihren Traumberuf fand. „Nach einem 14-tägigen Praktikum war ich mir hundertprozentig sicher“, sagt sie heute. Im September wird sie die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin abschließen. Es macht sie glücklich, Menschen das Gefühl zu vermitteln, gut aufgehoben zu sein. Viel Ehrgeiz entwickelte sie auch im theoretisch-fachlichen Teil der Ausbildung. „Ich möchte meine Prüfung mit Eins abschließen“, hat sich Karina Griesche vorgenommen.



Altenpflegerin

Moh Sakr

Dass er einmal als Pfleger arbeiten würde, hätte sich der studierte Informatiker und gebürtige Ägypter nie vorgestellt. Auch bei den KMG Kliniken hatte er sich eigentlich für die IT-Abteilung beworben. Doch dort war keine Stelle frei. Während eines Praktikums im Klinikum Pritzwalk entdeckte er dann sein Herz für die Pflege und begann eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Seit seinem Einsen-Abschluss im Herbst 2017 gehört er nun zum festen Team der Geriatrischen Station. „Ich will nichts anderes mehr machen“, da ist sich Moh Sakr sicher.



Gesundheits- und Krankenpfleger

Pflege braucht Bildung

Die KMG Kliniken gehören zu den erfolgreichsten Gesundheitskonzernen im Nordosten Deutschlands. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und baut auf der 100-jährigen Tradition des Kur- und Klinikbetriebes von Bad Wilsnack auf. Mit mehr als 3500 Beschäftigten sind die KMG Kliniken heute einer der größten Arbeitgeber im Land Brandenburg. Seit 1998 engagieren sich die KMG Kliniken auf dem Aus- und Weiterbildungssektor für gesundheitsbezogene Berufe und bilden an der eigenen, staatlich anerkannten Schule in Pritzwalk in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Altenpflege aus. Außer dem KMG Klinikum und dem KMG Seniorenheim Pritzwalk stehen den Auszubildenden der KMG Bildungsakademie fünf weitere Kliniken der Akutversorgung, mehr als zehn Pflegeeinrichtungen für Senioren und für Menschen mit Behinderung, Pflegedienste und zwei Reha-Einrichtungen als Praxisbetriebe zur Verfügung.

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Altenpflege
- Altenpflegehilfe

Praktikanten sind herzlich willkommen.



Ausbildung oder Studium bei Glatfelter: Unser Weg in eine erfolgreiche Zukunft

Willkommen im Unternehmen

Bei Glatfelter Falkenhagen zu lernen, heißt zum Team eines Global Players der Branche zu gehören. Konzernweit sind es circa 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2017 gemeinsam einen Umsatz von 1,6 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet haben. Glatfelter ist ein multinationales Unternehmen und Marktführer in der Veredelung von Spezialpapieren sowie der Entwicklung technischer Materialien.

„Unser Unternehmen bietet jungen Menschen der Region eine Vielzahl von attraktiven Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten“, betont Ausbildungsleiterin Astrid Arndt. Die Qualität der Ausbildung lässt sich das Unternehmen etwas kosten: bei der Zusammenarbeit mit der privaten Berufsschule in Pritzwalk und maßgeschneiderten Zusatzangeboten wie der Prüfungsvorbereitung bei Astrid Kremp in der Bildungsgesellschaft Pritzwalk.

Wir bilden aus:

- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industrieelektroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Industriekaufmann/frau
- Papiertechnologe/in

Duales Studium:

- Betriebswirtschaft
- Maschinenbau

Sarah Schröder

Sie wollte in der Region bleiben und trotzdem Karriere machen. So entschied sich Sarah nach dem Abitur für ein Duales Studium der Betriebswirtschaft. Dafür wechselt die junge Kemnitzerin vierteljährlich zwischen der Wirtschaftsakademie der IHK Potsdam und Glatfelter Falkenhagen. „Ich hätte keine bessere Wahl treffen können“, erklärt die Studentin, „was ich in der Theorie lerne, kann ich in der Praxis gleich anwenden.“



Duales Studium Betriebswirtschaft

Dominic Watschke

Auch Dominic machte Abitur, wollte jedoch in die praktische Ausbildung. Als angehender Industriekaufmann lernt er nun alle Bereiche des Unternehmens kennen. Er fühlte sich vom ersten Tag an gut aufgenommen, auch durch die wöchentliche Azubi-Runde. „Es macht Spaß, hier zu lernen“, berichtet der junge Pritzwalker, „ich freue mich, in einem weltweiten Konzern zu arbeiten und trotzdem in der Nähe meiner Familie und Freunde zu sein.“



Industriekaufmann

„Meine Ausbildung bei Glatfelter: Ein guter Grund um hier zu bleiben.“

www.glatfelter-azubi.de

Auch in diesem Jahr beginnen wieder zwölf junge Menschen ihre Ausbildung oder ein Studium bei Glatfelter Falkenhagen. Insgesamt sieben Ausbildungsberufe und zwei Duale Studiengänge stehen den Schulabgängern zur Verfügung. Mit einer wöchentlichen Azubi-Runde und dem jährlichen Outdoor-Tag werden Gemeinschaft und Austausch gefördert. Alle Informationen und Details zu den Ausbildungsmöglichkeiten sind auf der Azubi-Seite im Netz zu finden.

Leon Ihwe

Seit zwei Jahren ist Leon in der Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei Glatfelter. Ein Verwandter hatte ihm den Tipp gegeben. Leon mag die Abwechslung in seinem künftigen Beruf. „An manchen Tagen sind es bis zu 37 LKWs, die wir beladen müssen“, erzählt er, „da ist man stolz, wenn man das als Team gemeistert hat.“ Gerade ist er 18 Jahre alt geworden und freut sich auf den nun anstehenden Stapler-Lehrgang.

Jan Thielebier

Dass er etwas mit Technik machen wollte, war Jan schon in der Schule klar. In der 9. Klasse erfuhr er auf einem Informationstag von der Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei Glatfelter. Er entschied sich, erst einmal ein Praktikum dort zu machen. Jetzt ist er im ersten von zwei Ausbildungsjahren. Besonders gefällt ihm das Lernen in der privaten Berufsschule: „Wir sind nur acht Schüler in unserer Klasse und haben tolle Lehrer“.

Remo Feldmann

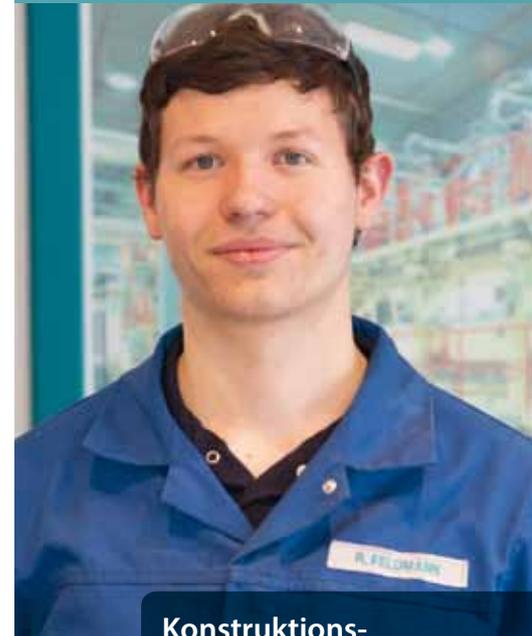
Sein Arbeitsplatz sind die Werkstatt und alle Anlagen des Betriebes. Für das Präzisions-Schweißen kann Remo sich besonders begeistern. Seinen späteren Beruf und Arbeitgeber lernte er schon während des Praxislernens in der Schulzeit kennen. Schnell war ihm klar, dass er auch seine Ausbildung hier machen wollte. Im kommenden Jahr macht er seinen Abschluss und kann sich sogar vorstellen, ein Duales Studium Maschinenbau anzuschließen.



Fachkraft für
Lagerlogistik



Maschinen- und
Anlagenführer



Konstruktions-
mechaniker



Übrigens: Zur Beginn jedes Ausbildungsjahres lässt sich Glatfelter etwas Besonderes einfallen. Einen „Outdoor-Tag“ verbringen Auszubildende und Ausbilder mit einer gemeinsamen Unternehmung. Im vergangenen Jahr ging es etwa zum Segway-Fahren und für ein Escape-Event nach Berlin.



Glatfelter GmbH
Rolf-Hövelmann-Straße 10
16928 Pritzwalk / Falkenhagen

Telefon 033 986 69-304
thomas.schulz@glatfelter.com
www.glatfelter-azubi.de

2018

.....
*650 Jahre
Beveringen*

BEVERINGEN

Steckbrief

Ersterwähnung: 1368

Einwohner: 298

*Vereine: Freiwillige Feuerwehr mit 62 Mitgliedern,
Dorfverein BiBER 1368, Angelverein, Sportverein*

Pritzwalks Ortsteile, Teil 12: Beveringen

Seit jeher verbindet die Einwohner eine große Liebe zu ihrem kleinen Dorf. Daher verwundert es nicht, dass Beveringen unter den Pritzwalker Ortsteilen mit allerlei Superlativen heraussticht: Ihre Kirche hat den ältesten Taufstein, sie pflegen die längsten Traditionen, haben die meisten Feuerwehrmitglieder und die größte Zahl ansässiger Unternehmer, um nur einige zu nennen.

650 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung vergangen. Grund genug für die Beveringer von Heute, zum Jubiläum ein riesiges Festprogramm auf die Beine zu stellen. So wird es am 7. und 8. September nicht nur allerlei Höhepunkte für Groß und Klein geben, sondern auch eine eigene Zeitung mit Historischem und Kuriosa rund um den Ort am Flüsschen „Bäke“.

„Eigentlich heißt der Bach Kemnitz“, weiß Gabriele Ferner, die seit 1998 in Beveringen lebt. Sie ist Vorsitzende des Dorfvereins „BiBER 1368“ und ist zusammen mit Peggy und Clemens Lossow, Bodo Bergmann und Claudia Langerwisch im Festkomitee. Auch den Namen des Vereins kann sie gleich erklären, denn er bezieht sich auf den Ursprung des Namensteils „Bever“ gleich „Biber“, gefolgt von der Jahreszahl der Erst-erwähnung.

17 aktive Mitglieder hat der im vergangenen Jahr neu gegründete Verein, der das örtliche Kultur- und Dorfleben pflegen will – immer im Verbund mit der Freiwilligen Feuerwehr, ohne die hier in Beveringen gar nichts geht. Mindestens ein Mitglied jeder Familie gehört zu den örtlichen Brandschützern, 62 sind es aktuell. Das hat Tradition, weiß Wehrführer Sven Eilmes zu berichten. Von 1918

bis 1928 trieb ein Feuerteufel in Beveringen sein Unwesen. Da habe sich fast alle im Dorfe zum gemeinschaftlichen Einsatz zum Schutz vor Hab und Gut aufgerufen gefühlt. Damals wurde übrigens noch mit der Hand gelöscht. Die erste Motorspritze bekam der Ort erst 1930.

Auch die Teilnahme an Wettbewerben ist bis heute in Beveringen Tradition. In den 1980er Jahren schaffte es Feuerwehrkameradin Ingrid Benn sogar bis zur DDR-Meisterschaft. Ein Foto davon hängt neben vielen anderen Erinnerungen zur Dorfgeschichte im Feuerwehrgerätehaus, das neben seiner eigentlichen Funktion auch Treff- und Versammlungsort ist. Auf der Wiese dahinter soll noch in diesem Jahr mit der Unterstützung durch die Stadt Pritzwalk eine Mehr-

generationen-Begegnungsstätte mit Spielgeräten und Bänken entstehen. Auch das Gemeindehaus am Sportplatz ist durch zahlreiche dörfliche Aktivitäten, wie Rommé, Skatrunden oder Frauensport mit Leben gefüllt.

Viele junge Familien zieht es nach Beveringen. Durch die Nähe zu Pritzwalk ist der Ort eine gute Adresse. Die Einheit des Dorfes, räumlich durch obere und untere Dorfstraße getrennt, ist Ortsvorsteher Kurt Eilmes ein persönliches Anliegen. „Es gibt kein Oben oder Unten, sondern nur einen Beveringer“, betont er. Da muss Gabriele Ferner dann noch mal einhaken: „Echter Beveringer wird man allerdings nur, wenn man hier geboren ist“, merkt sie augenzwinkernd an.



Feuerwehrgerätehaus, Festvorbereitung, Ausmaien der Junggesellen, Frühling an der Dorfstraße

Die Beveringer Kirche steht auf einer kleinen Anhöhe. Sie wurde um das Jahr 1500 als rechteckiger Feldsteinbau errichtet und brannte während des 30-jährigen Krieges aus. 1655 wurde sie neu aufgebaut und 2005 instandgesetzt. In ihrem Inneren ist ein besonders alter, aus einem einzigen Steinblock gehauener Taufstein aus dem 13. Jahrhundert zu bestaunen. Ein schmiedeeiserner Aufsatz hält das Taufbecken.

Schlüssel für Besichtigungen über das Pfarramt Pritzwalk 03395 302240



**Beveringer
Festtage
07.-08.
September**



Warum in Beveringen die Pfannkuchen nur von einer Seite gebacken werden und andere Kuriositäten aus dem Dorfleben von Gestern und Heute.

Ein regelrechtes Rechercheteam hat sich für die Festzeitung gebildet, die zum Jubiläum erscheinen soll. Nicht nur Fotos und Aufzeichnungen von Dorfbewohnern haben Claudia Langerwisch, Volker Neumann und Margitta Eilmes gesammelt. Gemeinsam lasen sie sich durch das Material, das im Kreisarchiv in Perleberg über Beveringen gehütet wird. Spannendes und Kurioses förderten sie dabei zu Tage.

So wurde Ende der 1940er Jahre in der Gemeindevertretung heftig über den Einsatz des Dorfbullen gestritten. Stundenlange Debatten sind darüber dokumentiert, an welchen Tagen das Tier zu welchen Bauern zum Einsatz kommen sollte, um die Kühe zu decken. Verhandelt wurden auf den Sitzungen des Gremiums auch kleine Streitigkeiten zwischen Nachbarn. „Viele Angelegenheiten, die heute vor Gericht landen, wur-

den damals direkt im Dorf geklärt“, kommentiert Kurt Eilmes.

Die Recherchen ergaben außerdem, dass bis 1947 ein Nachtwächter seinen Dienst tat und 1913 der erste Zug in Beveringen hielt. Inzwischen sei der Ort leider vom Bahnnetz abgeschnitten, bedauert man.

Das spannende Geheimnis, warum in Beveringen die Pfannkuchen nur auf einer Seite gebacken werden, wird allerdings erst auf dem Dorfjubiläum gelüftet.

Übrigens gibt es Spekulationen über ein Comeback der Beveringer Männergartengruppe die „Flotten Biber“. Fest zugesagt hingegen hat der Pritzwalker Stadtwolf sein Kommen zum Jubiläum. Damit er auf dem Festumzug mit dem Beveringer Biber ein gutes Gespinn abgeben kann, wird dringend ein Biberkostüm gesucht oder Sponsoren für dessen Erwerb.

i HERZLICH WILLKOMMEN

Auszüge aus dem Festprogramm

Freitag, 07.09.2018

- 17.30 Eröffnung der Festtage
- 20.00 Live-Musik
- 22.00 Feuerwerk

Samstag, 08.09.2018

- 11.30 Vorführungen der Jugendfeuerwehr
- 14.00 Festumzug
- 16.00 Modenschau
Meyenburger Modemuseum
- 20.00 Tanz mit der Live-Band
The Rubix
- 21.30 Comeback der
Beveringer Biber ;)

und vielem mehr ...

Eine schöne Tradition

Viele Traditionen sind den Beveringern auch heute noch gut bekannt und werden jährlich gepflegt: Etwa das Osterwasserholen aus der Bäke am Ostersonntag und das Ausmaien zu Pfingsten. Am Pfingstsamstag treffen sich dazu jedes Jahr die jungen unverheirateten Männer des Dorfes, um frisches Birkengrün aus dem Wald zu holen. Auf einem alten Ackerwagen wird dann straßauf, straßab mit Gesang von Haus zu Haus gezogen und die jungen Äste an die Zäune gebunden. Als Lohn gab und gibt es einen Taler oder einen Schnaps. Auch mit belegten Brötchen und Grillwurst werden sie in einigen Häusern bedacht. Spät am Abend endet dann der Zug der männlichen Jugend feuchtfröhlich wieder am Ausgangspunkt und die jungen Frauen wissen nun, wer noch „zu haben“ ist.

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

LANDTECHNIK SERVICE BENN

Hier geht es um die ganz großen Sachen: Seit 2002 beliefert Rigo Benn Landwirte und Landtechnikhändler zwischen Rügen und dem Erzgebirge und von der Oder bis an die Elbe mit Feldspritzen, Ballenwicklern und ausgewählter Technik namhafter Hersteller. Sitz und Service-Werkstatt hat der Landtechnik Service in Beveringen, wo die Familie seit Generationen eng mit der Landwirtschaft verbunden ist. Seit zwei Jahren bieten Rigo Benn und seine zwei Mitarbeiter Jérôme Bennewitz und Steve Seifert dort auch Wartungs- und Reparaturarbeiten an.

KONTAKT:

Landtechnik Service Benn
Dorfstraße 1 Beveringen, 16928 Pritzwalk
Telefon 03395 797972, Mobil 0175 2774026
www.landtechnikbenn.de



Rigo Benn und seine Mitarbeiter an einer 18-Meter-Walze.

AUS DEM VEREINSLEBEN

JUGENDFEUERWEHR BEVERINGEN

Wenn das Kommando zum „Löschangriff Nass“ kommt, sitzt jeder Handgriff. Ruck-zuck sind die Rohre verschraubt, alle Schläuche ausgerollt. 17 Mitglieder zwischen 6 und 15 Jahren hat die Jugendfeuerwehr Beveringen, der auch Kinder aus Pritzwalk und den Nachbardörfern angehören. Zu einem richtigen Einsatz darf allerdings erst ausrücken, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Bis dahin stehen vor allem Knotenübungen und Wettkämpfe im Vordergrund. Zwei dritte und einen

ersten Platz erreichte die Beveringer Jugend auf dem letzten Stadtjugendfeuerwehrtag, so berichten stolz die Jugendwarte Niklas Langetwisch und Clemens Lossow.

Das nächste Ziel haben sie schon im Blick: Den Stadtfeuerwehrtag am 23. Juni 2018 in Sarnow.





1



2



3

Koreanischer Kampfsport in Pritzwalk

Wenn die 8-jährige Ellia das Bein zum Angriff auf Brusthöhe ihres gleichaltrigen Gegners platziert, tut sie das mit einem kurzen, lauten Kampfschrei. Angreifen, Zurückweichen, Abwehren, Angreifen; hin und her wogt der Kampf zwischen den Übungspartnern, bis Trainer Lutz Zippert ihn mit dem koreanischen Ausruf „Ba-ro“ beendet. Die beiden Gegner verbeugen sich respektvoll voneinander und verschnaufen kurz, bevor der nächste Übungsteil beginnt. Taekwondo wird mit großer Kraft und Körperbeherrschung ausgeführt. „Hier kann ich mal richtig meine Power rauslassen“, so der 10-jährige Noah. „Hier lerne ich meine Kraft, aber auch meine Grenzen kennen“, bestätigt eine andere Teilnehmerin. Der Freikampf ist allerdings nur einer der Elemente des Taekwondo-Trainings, das an zwei Tagen der Woche in der Sporthalle der Pritzwalker Förderschule für Anfänger und Fortgeschrittene stattfindet.

„Hier kann ich mal so richtig meine Power rauslassen.“

Auch ganz bestimmte Bewegungsabläufe, „Poomsaen“, werden wie bei einer festen Choreographie eingeübt und je nach Gurtfarbe anspruchsvoller. Trainer Lutz Zippert ist Träger des schwarzen Gurtes. Er gründete 2007 den Pritzwalker Verein Taekwondo Ban Dal, der aktuell 26 Mitglieder hat. Im Zentrum dieser asiatischen Kampfsportart steht Selbstverteidigung ebenso wie gegenseitiger Respekt. Die Philosophie der Wertschätzung ist Lutz Zippert sehr wichtig. „Dieser Sport ist auch für schüchterne Kinder geeignet, weil Taekwondo das Selbstbewusstsein stärkt“, so der Trainer.

1) Ellia und Noah üben die Kampftechniken. 2) Trainer Lutz Zippert (li) erklärt die Abwehrtechnik. 3) Schnelle Reaktion bei der Selbstverteidigung.



Probetraining

Der erste Monat (Probetraining) ist kostenlos.

Du kannst dich bei Interesse über die Kontaktinformationen melden, oder du kommst einfach bei den Anfängertraining vorbei und sprich den Lehrer vor der Stunde an.

Training

Anfänger

Di 17.00 – 18.00 Uhr
Fr 17.30 – 19.00 Uhr

Fortgeschrittene

Di 18.00 – 19.00 Uhr
Fr 19.00 – 20.30 Uhr

Trainingsstätte

Turnhalle der Förderschule
Zur Hainholzmühle 27
16928 Pritzwalk

Kontakt

Lutz Zippert
03394 440007
0162 3395895
info@pritzwalk-taekwondo.de
www.pritzwalk-taekwondo.de

i

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region. VERANSTALTUNGEN*



APRIL

18.04.–21.04.2018

Kinotage der Stadtwerke Pritzwalk
Kulturhaus Pritzwalk
Infos: www.sw-pritzwalk.de

21.04.2018 | Samstag

Musikalischer Frühling
Innenstadt Pritzwalk
14.00 – 18.00 Uhr

Sängerball

Clubhaus der Vereine
Meyenburg
20.00 Uhr

22.04.2018 | Sonntag

Albert Hammond
Kulturkirche Neuruppin
19.30 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

24.04.2018 | Dienstag

Marion-Etten-Theater Lindenberg
Stadtbibliothek Pritzwalk
10.00 Uhr für Kinder
18.00 Uhr für Erwachsene

27.04.2018 | Freitag

Waffel-Quatsch-Nachmittag für alle
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
15.00 Uhr

28.04.2018 | Samstag

Maifeuer in Alt Krüssow
19.00 Uhr
Oldtimer-Treffen

Autohaus Streese

Teilemarkt ab 06.00 Uhr
Rundfahrt ab 10.00 Uhr

30.04.2018 | Montag

Maifeuer in Sarnow
19.00 Uhr

Pritzwalker Musikknacht

20.00 Uhr



MAI

01.05.2018 | Maifeiertag

Flohmarkt
Waldkaffee Streckenthin
09.00 Uhr

Saison-Eröffnung

Schönhagener Mühle
www.schoenhagener-muehle.de

Familienwaldfest Hainholz

10.00 Uhr

05.05.2018 | Samstag

Sonderverkaufstag in der
Happy-Gärtnerei
Gartenbau Andrea Lüders
09.00 – 16.00 Uhr

Frauenflohmarkt

SOS-Kinderdorf Pritzwalk
10.00 Uhr

Offenes Atelier in der Prignitz

11.00 – 18.00 Uhr

Dorffest in Seefeld

14.00 Uhr

Oldies, Rock & Pop

Schloss Meyenburg
19.00 Uhr

05.05.–13.05.2018

Festwoche zum
25-jährigen Pollo Jubiläum
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr
Infos: www.pollo.de

06.05.2018 | Sonntag

Offenes Atelier in der Prignitz
11.00 – 18.00 Uhr

Musikschulen öffnen Kirchen

Konzert in der St. Nikolaikirche Pritzwalk
14.00 Uhr



Kompletter Veranstaltungskalender der Prignitz unter:
www.prignitzsommer.de

Peter Pan
Theater für die ganze Familie
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
15.00 Uhr
siehe Seite 44

10.05.2018 | Himmelfahrt
Hoffest zum Herrentag
Zur Kegelhenne, Sarnow
10.00 Uhr

Herren- und Familientag im
Waldlehrpark
Groß Woltersdorf
10.00 Uhr

11.05.2018 | Freitag
MitKoch-Event
Schönhagener Mühle
17.00 Uhr
siehe Seite 41



12.05.2018 | Samstag
Öffentliches Qigong im Park
Wiese vor dem Waldhotel Hainholz
10.00 Uhr

Rasentraktortreffen
Feuerwehr Stepenitz
11.00 Uhr

Fossi Live auf dem Trappenberg
The Rubix
20.00 Uhr



13.05.2018 | Sonntag
Muttertags-Brunch
Schönhagener Mühle
11.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

Internationaler Museumstag
Museumsfabrik Pritzwalk

14. April – 10. Juni | Cumlosen Galerie Rolandswurt
Quadrium – Kunst aus vier Bundesländern „Eros in der Kunst“

05. – 06. Mai | Prignitz
Tag der offenen Ateliers im Land Brandenburg

19. – 21. Mai | Prignitz
Elblandpartie – Kunst und Kultur und Genuss in der Prignitz

02. Juni | Meyenburg
Stadtfest

03. Juni | Perleberg
Kinder- und Tierparkfest

08. – 09. Juni | Boberow bei Karstädt, Moorscheune
Boberow Open Air 2018:
08. Juni, 19.00 Uhr „Die Toten Ärzte“
09. Juni, 18.00 Uhr „Depeche Mode – Tribute Part 2“

13. – 14. Juli | 20.00 Uhr, Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 52
19. Elblandfestspiele
„Zauber der Musik – Classic, Show und Evergreens“

10. August | 20.00 Uhr, Lenzen, Burgpark
11. August | 20.00 Uhr, Putlitz, Vor der Burg „In the blink of an eye“
Theateraufführung mit dem
Wandertheater „Ton und Kirschen“

18. August | 11.00 Uhr, Bad Wilsnack
15. Pilgerfest mit Kirchen- und Turmführungen

25. – 26. August | Wittenberge
Brandenburg Tag 2018

26. August | 14.00 Uhr, Kehrberg bei Groß Pankow
„Der Wunderknabe von Kehrberg“

01. September | 10.00 Uhr, Groß Woltersdorf Waldlehrpark
Prignitzer Märchentag unter dem Motto: Märchen mit Prinzessinen

09. September | Prignitz
Tag des offenen Denkmals

Mit freundlicher Unterstützung
des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg und der Sparkasse Prignitz





14.05.2018 | Montag

Die Lustigen Musikanten zum Muttertag
Kulturhaus Pritzwalk
16.00 Uhr

16.05.2018 | Mittwoch

Tag der offenen Tür
Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule
Pritzwalk

Storchen-Tour mit dem Oldie-Bus
(Plattenburg, Bad Wilsnack, Rühstädt)
Touristinformation Wittenberge
10.00 Uhr
siehe Seite 44

19.05.–21.05.2018

Elbelandpartie
www.prignitzsommer.de

19.05.2018 | Samstag

Frühlingsfest in Buchholz
14.00 Uhr

20.05.2018 | Pfingstsonntag

Pfingst-Brunch
Schönhagener Mühle
11.00 Uhr
www.schoenhagener-muehle.de

21.05.2018 | Pfingstmontag

Mühlentag
Kathfelder Mühle Pritzwalk



Konzert mit Sophia Körber
St. Nikolaikirche Pritzwalk
17.00 Uhr

25.05.2018 | Freitag

Bürgerkönigschießen
Sommersberg Pritzwalk
15.00 Uhr

Imkerstammtisch
Forsthaus Hainholz
19.00 Uhr

Kulinarisches Kino
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41

Horst Evers
Kultur- und Festspielhaus Wittenberge
20.00 Uhr
siehe Seite 44

26.05.2018 | Samstag

Sportspiele / Räuber-Klemens-Pokal
Fechten
Sporthalle Hainholzweg
10.00 Uhr

Lokschuppen-Tour
Eisenbahnmuseum Wittenberge
11.00 Uhr
siehe Seite 44

Dorffest Sarnow
15.00 Uhr

Bürgerkönigschießen
Sommersberg Pritzwalk
15.00 Uhr

27.05.2018 | Sonntag

Schwert des Räuber-Klemens
Fechten
Sporthalle Hainholzweg
10.00 Uhr

Tanztee
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

31.05.2018 | Donnerstag

Start der 21. Tour de Prignitz
Gutshof Heiligengrabe
10.00 Uhr



JUNI

02.06.2018 | Samstag

Öffentliches Qigong im Park
Wiese vor dem Waldhotel Hainholz
10.00 Uhr

Kinderfamilientag mit Radio TEDDY
Kulturhaus Pritzwalk
10.00 Uhr

Tag der Jagd
Waldlehrpark Groß Woltersdorf
10.00 – 17.00 Uhr

Stadtfest Meyenburg
Schlosspark Meyenburg

Rock'n-Roll-Konzert
Waldlehrpark Groß Woltersdorf
18.30 Uhr

Captain Morgan Party
VK-Eventhalle
22.00 Uhr



22.04. | Albert Hammond



03.06. | Phil Rudd ex AC/DC Schlagzeuger



28.10. | Mungo Jerry - In the Summertime



23.11. | Ben Becker liest „Blutsbrüder“



30.11. | Ultimate Eagles



02.12. | KARAT akustisch



15.12. | CITY und Dirk Michaelis

03.06.2018 | Sonntag

Museumsfest
Museumsfabrik Pritzwalk

Kinder- und Tierparkfest
Tierpark Perleberg
www.prignitzsommer.de

Phil Rudd ex AC/DC Schlagzeuger
Kulturhaus Neuruppin
20.00 Uhr
www.kulturkirche-neuruppin.de

05.06.2018 | Dienstag

Virtuose Gitarrenmusik mit
Roberto Legnani
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.00 Uhr

08.06.–10.06.2018

Pritzwalker Festtage

09.06.2018 | Samstag

»Und an meiner Leier lobt die
Fröhlichkeit (Lessing)«
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

10.06.2018 | Sonntag

Vernissage „Künstler der Region“
KunstFreundePritzwalk
Museumsfabrik Pritzwalk - Alte Brauerei
15.00 Uhr
Ausstellung bis zum 28.07.2018

13.06.2018 | Mittwoch

Prignitzer Theatertag und Imkertreffen

15.06.2018 | Freitag

Wein-Probe
Schönhagener Mühle
18.00 Uhr
siehe Seite 41



16.06.2018 | Samstag

Hof- und Straßenfest
Steffenhagen
14.00 Uhr

24. Wittenberger Dixielandfest
Hof des Gymnasiums Wittenberge
18.30 Uhr
siehe Seite 44

22.06.2018 | Freitag

MitKoch-Event
Schönhagener Mühle
18.00 Uhr
siehe Seite 41

23.06.2018 | Samstag

Dorffest und Stadtjugendfeuerwehrtag



24.06.2018 | Sonntag

Altberliner Cafégarten
Paul-Lincke-Platz, Wittenberge
15.00 Uhr
siehe Seite 44

Orgelkonzert mit Maxim Burtsev
Kirche Kuhbier
17.00 Uhr

29.06.2018 | Freitag

Waffel-Quatsch-Nachmittag für alle
Eltern-Kind-Zentrum Pfarrsprengel
Pritzwalk
15.00 Uhr

Kulinarisches Kino
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41

30.06.2018 | Samstag

Öffentliches Qigong im Park
Wiese vor dem Waldhotel Hainholz
10.00 Uhr

Sommermusik des Kirchenchores
Meyenburg
Ev. Kirche Meyenburg
19.30 Uhr

Sommernachtsparty
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

JULI

01.07.2018 | Sonntag
Sommerkonzert der Kantoreien
St. Nikolaikirche Pritzwalk
17.00 Uhr

07.07.2018 | Sonntag
Dorffest Alt Krüssow

Musikalische Kostbarkeiten für Violine
und Cembalo
Konzert
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

13.07.2018 | Freitag

Sommer-Fest in der Mühle
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41

19. Elblandfestspiele Wittenberge
Festspielgelände „Alte Ölmühle“
20.00 Uhr
siehe Seite 44

14.07.2018 | Samstag

19. Elblandfestspiele Wittenberge
Festspielgelände „Alte Ölmühle“
20.00 Uhr
siehe Seite 44

20.07.2018 | Freitag

Kulinarisches Kino
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41

27.07.2018 | Freitag

Imkerstammtisch
Waldhotel Forsthaus Hainholz
19.00 Uhr

Wein-Probe
Schönhagener Mühle
18.00 Uhr
siehe Seite 41

28.07.2018 | Samstag

4. Pritzwalker Straßenfest
14.00 Uhr



Konzert für Panflöte und Orgel
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

AUGUST

04.08.2018 | Freitag
Konzert von Barock bis Klassik und Jazz
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

11.08.2018 | Samstag
Wandertheater „Ton & Kirschen“
Putlitz, An der Burg
20.00 Uhr
www.prignitzsommer.de

24.08.2018 | Freitag
MitKoch-Event
Schönhagener Mühle
18.00 Uhr
siehe Seite 41

25.08.2018 | Samstag
Traktoren- und Oldtimer-Treffen Kuhbier
Dorfundfahrt
10.00 Uhr



Brandenburg-Tag 2018
in Wittenberge
siehe Seite 44

85 Jahre Ortsfeuerwehr Kemnitz und Dorffest
14.00 Uhr

Lange Nacht der Museen
Museumsfabrik Pritzwalk

26.08.2018 | Sonntag
Brandenburg-Tag 2018
in Wittenberge
siehe Seite 44

Der Wunderknabe von Kehrberg
Theater
Kehrberg
14.00 Uhr
www.pignitzsommer.de

31.08.2018 | Freitag
Herbstleuchten
Innenstadt Pritzwalk
16.00 Uhr



Kulinarisches Kino
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41



Schönhagener Mühle

ländlich.köstlich.fein.



Saison-Eröffnung des Hofladens
mit Bistro am 1. Mai 2018

»
NEU

Langschläferfrühstück

Sa + So, 9.00 - 13.00 Uhr, ohne Voranmeldung

Brötchenservice

Sa + So + Feiertag, ab 9.00 Uhr,

Frische Backwaren aus hauseigenem Backofen

Rentner-Cafe

1. Freitag im Monat, Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr

TERMINE 2018

- 11.05. | 17 Uhr **MitKoch-Event** mit Kräuterwanderung
(vegetarisch)
- 13.05. | 11 Uhr **Muttertags-Brunch**
- 20.05. | 11 Uhr **Pfingst-Brunch**
- 25.05. | 19 Uhr **Kulinarisches Kino*** „Brust oder Keule“
- 15.06. | 18 Uhr **Wein-Probe**, Thüringer Weingut Bad Sulza
- 22.06. | 18 Uhr **MitKoch-Event** „Junge Pasta“
- 29.06. | 19 Uhr **Kulinarisches Kino***
„Rezept zum Verlieben“
- 13.07. | 19 Uhr **Sommer-Fest in der Mühle**
mit Live-Musik und Feuerwerk
- 20.07. | 19 Uhr **Kulinarisches Kino*** „Frankie und Johnny“
- 27.07. | 18 Uhr **Wein-Probe**, Präd.-Weingut Pawis Freyburg
- 24.08. | 18 Uhr **MitKoch-Event am heißen Grill**
- 31.08. | 19 Uhr **Kulinarisches Kino*** „Bella Martha“
- 28.09. | 19 Uhr **Kulinarisches Kino***
„My Big Fat Greek Wedding“
- 03.10. | 11 Uhr **Brunch** zum Saisonende

INFOS & BUCHUNG: 03395 – 40 14 21

Kulinarisches Kino: 4,50 EUR + 24,50 EUR
für ein 3-Gang-Menü ohne Getränke

Mitkoch-Events: 75,00 EUR, inkl. Speisen und Getränke
Sommerfest: 55,00 EUR, inkl. Buffet

Weinprobe: 35,00 EUR, inkl. herzhaften Snacks

Preise pro Person

1. Mai - 3. Oktober

Fr 15 - 21 Uhr, Sa + So 09 - 18 Uhr (Sa abends nach Bedarf)

03395 401421 - www.schoenhagener-muehle.de

Schönhagener Mühle 10 - Pritzwalk OT Schönhagen

SEPTEMBER

01.09.2018 | Samstag

Carmina Burana mit der
Kreismusikschule
Open-Air-Konzert
Schlosspark Meyenburg



Prignitzer Märchentage & Honigmarkt
Groß Woltersdorf



01.09.–13.10.2018

Ausstellung „Horst Dietzel“
Grafik - Collagen
KunstFreundePritzwalk
Museumsfabrik Pritzwalk - Alte Brauerei

04.09.2018 | Dienstag

Armut und Reichtum in unserer Heimat
Ausstellungseröffnung
Stadtbibliothek Pritzwalk
14.00 Uhr

07.09.–08.09.2018

650 Jahre Beveringen
siehe Seite 32

Dorf-Ernte-Fest
in Steffenshagen

09.09.2018 | Sonntag

Tag des offenen Denkmals
Museumsfabrik Pritzwalk

14.09.–15.09.2018

675 Jahre Giesensdorf

15.09.2018 | Samstag

13. Jobstart-Messe
VK-Eventhalle,
„Zur alten Mälzerei“
10.00–13.00 Uhr

41. Lauf und Wandertag
Waldschul-Zentrum Hainholz
15.00 Uhr

Kürbisfest
Bölzker Kirche
15.00 Uhr

22.09.2018 | Samstag

Familienwandertag mit Pilzwanderung
Hainholz
10.00 Uhr

Reitjagd
Reit- und Fahrverein Sarnow
10.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Schützengilde Pritzwalk
Sommersberg
10.00 Uhr

27.09.2018 | Donnerstag

Lesung „Gießt Du meine Pflanzen“
Stadtbibliothek Pritzwalk
14.30 Uhr

28.09.2018 | Freitag

Kulinarisches Kino
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
siehe Seite 41

03.10.2018 | Mittwoch

Brunch zum
Saisonende
Schönhagener Mühle
11.00 Uhr
siehe Seite 41

**Wir bedanken uns bei allen Anzeigen-
inserenten und Unterstützern, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.**

Impressum:

Herausgeber, Satz und Gestaltung:
Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk, 03395 3000 301,
post@kathrinreiter.de
Redaktion: Susanne Liedtke, Freie Journalistin
03395 4012291, mail@susanneliedtke.de
Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter
Fotos: Liedtke, Reiter, fotolia
Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober
Auflage: 6500 Exemplare
Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de

Susanne
Liedtke ...
über die positive
Wirkung eines
Lächelns



Das Beste zum Schluss!

Bitte recht freundlich

Locker beschwingt komme ich aus meiner Yoga-Stunde. Gerade hatten wir gelernt, wie positiv ein Lächeln die Körperzellen beeinflusst. Weil ich noch schnell ein Paket zurückschicken muss, steuere ich den Händler an, der diese Dienstleistung mit einem Schild vor seinem Geschäft anpreist. Noch vom leichten Duft der Räucherstäbchen umweht, lege ich mein Paket auf den Ladentisch. Der Händler klebt mir den Rücksendezettel auf. Das hatte ich versäumt. Also bedanke ich mich freundlich für den zwar wortlos ausgeführten, aber netten Service. Der Händler würdigt weder mein Lob noch mein Lächeln und brummelt stattdessen unverändert grimmig vor sich hin: „Da kann ich mir auch nix für kaufen.“

„Hoppla“, dachte ich. Das man Menschen auch mit Freundlichkeit nerven kann, wusste ich bisher nicht. Über die positive Wirkung des Lächelns auf die Körperzellen ließe sich ja noch diskutieren, aber dass ein netter Umgangston menschliches Zusammenleben – durchaus auch im Geschäftsleben - leichter macht, ist doch eigentlich hinlänglich bekannt.

Wie wäre es also damit, Freundlichkeit als virtuelle Währung an die Börse zu bringen? Da muss ich gleich mal lächeln. Und werde dabei auch noch reich.

Und der Händler könnte sich für seinen netten Service endlich etwas kaufen!



Das ist los in Wittenberge!

Veranstaltungstipps

Kultur- & Festspielhaus Wittenberge

Veranstaltungshighlights 2018



So., 6. Mai, 15.00 Uhr
Peter Pan
Theaterstück für die ganze Familie über das Erwachsenwerden, Kindbleiben und Träumeleben



Fr., 25. Mai, 20.00 Uhr
Horst Evers
mit dem Programm „Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex!“



Sa., 16. Juni, 18.30 Uhr
24. Wittenberger Dixielandfest
auf dem Hof des Gymnasiums mit Duke Brass (Teltow), der Köstritzer Jazzband u. a.



So., 24. Juni, 15.00 Uhr
Altberliner Cafégarten
auf dem Paul-Lincke-Platz mit dem Casanova Society Orchestra

Touristinformation Wittenberge

Führungen und Bustouren



Sa., 5. Mai 2018 (Saisonbeginn)
10 Uhr:
Rathausführung mit Turmbesichtigung



14 Uhr:
Uhrenturmführung und Rundgang
über das SINGER-Werksgelände
Dauer: ca. 2 h Preis p. P.: 5,00 €, Ki. 2,50 €



Mi., 16. Mai 2018, 10 Uhr
Storchen-Tour mit dem Oldie-Bus
(Plattenburg, Bad Wilsnack, Rühstädt)
Dauer: 7 h Preis p. P.: 65,00 €
inkl. Führungen, Mittag, Kaffee/Kuchen



Sa., 26. Mai 2018, 11 Uhr
Lokschuppen-Tour durch das größte Eisenbahnmuseum Brandenburgs
Dauer: 2,5 h Preis p. P. : 8,00 €, Ki. 4,00 €

19. ELBLANDFESTSPIELE WITTENBERGE

Zauber der Musik
CLASSICS, SHOW & EVERGREENS

Sichern Sie sich Ihre Festspielkarten

13. & 14. Juli 2018, 20 Uhr
auf dem Festspielgelände »Alte Ölmühle«

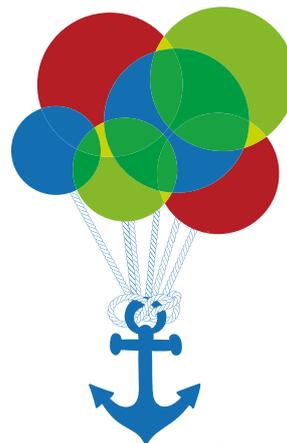
Diese Künstler machen den Abend für Sie unvergesslich:

Kim Fisber • Tom Gaebel • Anita & Alexandra Hofmann • Grazia & Jay
Carolin Löffler • Viktor Shevchenko • »Tenöre4you« Toni Di Napoli & Pietro Pato
Julia Schubmacher • Juliane Bookbagen Theater Feuervogel

Deutsches Filmorchester Babelsberg
unter Leitung von Robert Reimer

www.elblandfestspiele.de

BRANDENBURG-TAG 2018 WITTENBERGE - DAS LANDESFEST AN DER ELBE



Freuen Sie sich auf

- Ein vielfältiges Bühnenprogramm:
Samstag, 25.08. von 11.00 bis 01.00 Uhr
Sonntag, 26.08. von 11.00 bis 18.00 Uhr
- „Die Prignitz. Beste Lage“
Präsentation der Stadt Wittenberge und Prignitzer Regionalmarkt
- Wassersportpräsentationen und
Brandenburger Retter
- Brandenburgische Sommerkonzerte
- Licht- und Wassershow mit Musik
- Großer Festumzug unter dem Motto
„Die Prignitz grüßt ihre Gäste“
- Pokal der Bürgermeister und Landräte
- 5. Brandenburger Shanty-Chor-Festival
und vieles mehr

Leinen los
zum LANDESFEST
in WITTENBERGE
25.- 26. August 2018

www.landesfest.de

[f LandesfestWittenberge](https://www.facebook.com/LandesfestWittenberge)

Änderungen vorbehalten

Informationen und Buchung über die Touristinformation Wittenberge

Paul-Lincke-Platz 1 · 19322 Wittenberge · Tel. 03877 929181/-82 · Fax 03877 929119 · touristinfo@kfh-wbge.de · www.wittenberge.de